

# DER WALDSTADT BÜRGER



AUSGABE NR. 3 • MAI 2018 • JAHRGANG 59 • BÜRGERVEREIN WALDSTADT • WWW.BV-WALDSTADT.DE

## Waldstadt

Bauvorhaben  
Kolberger Straße

## Bürgerverein

Bericht von der  
Mitgliederversammlung

## Verkehr

Vollsperrung  
Theodor-Heuss-Allee



Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...

**hornung**

**BAUSTOFF FACHHANDEL**

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal  
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord  
Telefon 07249/78-0 · Fax 07249/78-160  
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hornung**

Der Fachhandel für  
*Natur* Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch  
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40  
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt<sup>®</sup>  
gartencenter<sup>®</sup>**

Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal  
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord  
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245  
hbm@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt<sup>®</sup>  
FLORALAND**

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen  
S31+S32 Haltestelle Ettlingen West  
Telefon 07243/5 05 74-0 · Fax 07243/5 05 74-50  
info@hbm-ettlingen.de · www.hbm-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.



**Giro  
für Zero.**

**0€\***

sparkasse-karlsruhe.de

**Girobest – unser kostenloses\* Girokonto,  
so flexibel wie das Leben.**

\*Pro Kunde besteht die Möglichkeit für ein kostenloses Girobest. Die Kontoführung, beleglose Buchungen, die Sparkassen-Card, alle Ein- und Auszahlungen mit der Sparkassen-Card an Geldautomaten der Sparkassen-Finanzgruppe – alles kostenlos ab 1.500 Euro mtl. Gehaltseingang (ohne Mindesteinkang kostenlos bis 26 Jahre und von 27 bis 29 Jahre mit Nachweis für alle Schüler, Studenten, Azubis sowie freiwillig Wehrdienstleistende und Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst), sonst 7,90 Euro pro Monat.

**Wechseln  
Sie jetzt!**



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse  
Karlsruhe**

## Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller,  
Vorsitzender des  
Bürgervereins Waldstadt

Unsere Jahreshauptversammlung am 18. April 2018 hat großen Anklang gefunden. Etwa 100 Bürgerinnen und Bürger waren gekommen, um über die angekündigten Themen zu sprechen. Bei den diversen **Bauanträgen von Investoren** werden wohl Umplanungen durchgeführt. Eine erste Beteiligung der Öffentlichkeit zum **VbB Kolberger Straße** hat die Stadt schon durchgeführt. Leider waren die direkten Anwohner von den Einfamilienhäusern nicht gekommen. Der Bürgerverein erachtet es als wichtig, dass alle Betroffenen sich frühzeitig in den Prozess einbringen und ihre Bedenken äußern. Nur dann können wir Fehlentwicklungen vermeiden. Sie finden einen ausführlichen Artikel hierzu im Heft.

Die **kartellrechtlichen Vorgaben** zur Bewirtschaftung und Vermarktung staatlicher, städtischer und privater Wälder

werden wohl dazu führen, dass das Land Baden-Württemberg eine Gesellschaft des öffentlichen Rechts gründet. Die Gefahr für unseren **Hardtwald** besteht in einer rein forstwirtschaftlichen Ausrichtung und der Führung durch die Zentrale in Stuttgart. Dies würde die bisherige Nutzungsvielfalt durch uns Bürgerinnen und Bürger nachhaltig gefährden. Ob mein Vorschlag, den Hardtwald durch die Stadt und Bürger zu erwerben noch realisierbar ist, ist schwer zu beurteilen. Die Stadt und der Forst planen hierzu auch mit den Bürgervereinen und anderen Institutionen Gespräche über den aktuellen Sachstand zu führen.

Der Vorstand des Bürgervereins wird alle 3 Monate einen **Infostand im Waldstadtzentrum** aufstellen. Der nächste Termin ist am 30.6. von 10 bis 12:30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie und die Gespräche mit Ihnen, wichtige Themen gibt es viele.

Der Bürgerverein wird am **24.10.2018** sein **Sozialforum** in der Begegnungsstätte veranstalten. Ansprechpartner sind Chen-Ko Sung und Eduardo Mossuto. Die Einladungen dazu sind versandt. Sollten Sie Interesse haben und Themen einbringen wollen, so sprechen Sie mich bitte an.

Der Vorstand des Bürgervereines hat auf seiner letzten Sitzung die weiteren **Plätze zur Aufstellung von Boxen für Hundetüten** besprochen. Die Aufstellung soll an frequentierten Punkten in der Waldstadt erfolgen. Geplant sind folgende **Orte**: Wiese südlich Eichbäumle entlang der Straßenbahnlinie, beim Kindergarten Schnatterburg / Wasserspielplatz, Wiese westlich der Eichendorffschule, Elbinger Straße Ost und am Geh-



Herausgeber im Auftrag  
des Bürgerverein Waldstadt e.V.

Druckhaus Karlsruhe  
Druck+Verlagsgesellschaft  
Südwest mbH

Ostring 6, 76131 Karlsruhe  
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10  
www.druckhaus-karlsruhe.de  
info@druck-verlag-sw.de

Bankverbindung  
Druckhaus Karlsruhe  
Volksbank Karlsruhe  
IBAN DE9566190000000008583  
BIC GENODE61KA1

Satz, Layout und Druck  
Druckhaus Karlsruhe

Manuel List  
manuel.list@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice  
Rolf Haase  
rolf.haase@druck-verlag-sw.de

Tel. 0721 62 83 33  
Brigitte Schweizerhof  
brigitte.schweizerhof@druck-verlag-sw.de  
Tel. 0721 62 83 27

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste  
Nr. 1/2018 gültig.

Verteilte Auflage  
8900 Exemplare

Redaktion  
Bürgerverein Waldstadt e.V.  
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe  
Tel: 0721 968 62 90  
Fax 0721 968 35 30  
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.)  
Dr. Christiane Löwe  
Dr. Eva Paur  
Tel: 0721 68 72 76  
redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete  
Artikel stellen nicht in jedem Fall  
die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung  
Bürgerverein Waldstadt e.V.  
Sparkasse Karlsruhe  
IBAN DE07660501010009176 728

Erscheinungsweise  
6x jährl. in den Monaten Februar,  
März, Mai, Juli, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss  
04.07.2018 für Ausgabe 4  
Erscheinungstermin  
20.07.2018

**ka-news.de**

Alle Ausgaben  
des Waldstadtbürgers unter  
[www.ka-news.de/buergerheft](http://www.ka-news.de/buergerheft)

weg Stettinger Str. / Königsberger Straße zur Ernst-Reuter-Schule. Insgesamt sind dann 6 Boxen aufgestellt. 3 Paten haben wir mittlerweile gefunden, 3 weitere **Paten brauchen wir noch** für das Nachfüllen mit Tüten. Gerne können Sie eine Patenschaft übernehmen, sprechen Sie mich doch einfach an. Danke.

Herzlich einladen möchten wir Sie auch zu den Benefizveranstaltungen am 16.Juni: Schwimfix und Gitarrenkonzert. Nähere Details finden Sie im Heft.

Unser **Waldstadtbürger** wird über das Druckhaus verteilt. Sollten Sie einmal das Heft vermissen, so geben Sie mir bitte Bescheid. Auch bei neuen Anschriften benötigen wir entsprechende Informationen. Wir werden dann das Druckhaus informieren. Danke.

Mit den allerbesten Grüßen  
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Neues aus der Waldstadt	5
Bürgerverein	7
Kirchen	18
Schulen	23
Kunst & Kultur	34
Sport	35
Politik	36
Veranstaltungen	38

**Titelbild:** Grafik zum Bauvorhaben in der Kolbergerstraße  
Foto: Architrav Architekten

## Neues aus der Waldstadt

### Sanierung der Theodor-Heuss-Allee mit Vollsperrung

Die gesamte Baumaßnahme umfasst den Straßenraum der Theodor-Heuss-Allee zwischen Breslauer Straße und L604 in mehreren Bauabschnitten, jeweils mit Vollsperrungen.

Der erste Bauabschnitt beginnt am 22. Mai 2018 und geht voraussichtlich bis Beginn der Sommerferien. Er umfasst den Abschnitt der Theodor-Heuss-Allee zwischen Breslauer Straße und Königsberger Straße. Die Einmündung Theodor-Heuss-Allee/Breslauer Straße ist über die gesamte Dauer gesperrt, die Einmündung Königsberger Straße wird halbseitig gesperrt. Im Vorfeld dazu werden mit einem Vorlauf von ca. einer Woche die direkten Anlieger informiert sowie Vorhinweisbeschilderung aufgestellt um die Maßnahme anzukündigen. Über den Zeitraum der Sommerferien wird die Baumaßnahme unterbrochen. Grund hierfür sind Maßnahmen im Umfeld, bspw. der VBK an der Haltestelle Hauptfriedhof, für die die Theodor-Heuss-Allee als Umleitungsstrecke dient. Nach den Sommerferien wird die Maßnahmen fortgesetzt und die restlichen Bauabschnitte, auch jeweils mit Vollsperrungen, voraussichtlich bis Jahresende umgesetzt.

Wir möchten auch auf unser Mobilitätsportal ([mobilitaet.trk.de](http://mobilitaet.trk.de))

hinweisen. Zur Maßnahme Theodor-Heuss-Allee werden wir hier einen kompletten Plansatz zu allen Bauabschnitten hinterlegen und gemäß dem Baufortschritt fortschreiben. Sie gelangen zu diesem Plansatz indem Sie auf der Startseite unten links auf das Baustellenmännchen klicken und dann weiter auf Detailpläne. TBA

### Bauvorhaben Kolberger Straße

Im Rahmen der „frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit“ stellte das Stadtplanungsamt (StPIA) zusammen mit dem ausführenden Architekturbüro Architrav den vorhabenbezogenen Bebauungsplan vor. Am 25. April waren interessierte Bürger durch das Amtsblatt zu der Präsentation in der Aula des OHG eingeladen.

In der Kolberger Str. 3–5, das ist der Garagenhof und die ehemalige Tankstelle, sollen mehrere Wohngebäude errichtet werden. Geplant sind drei fünfgeschossige Häuser und ein achtgeschossiges Punkthaus (Höhe 22m) auf dem Gelände der ehemaligen Garage. Es sollen 57 Wohnungen und 48 Studentenzimmer entstehen. Das mittlere Gebäude ist für Sozialwohnungen vorgesehen, der Block an der Straße für Studentenapartments. Geplant ist außerdem eine Verkaufsfläche von 600m<sup>2</sup> für einen Nahversorger (Discounter). Im EG des Punkthauses könnten Arztpraxen oder ein Bäcker einziehen. Das wird noch diskutiert. In der Tiefgarage sind 90 Stellplätze vorgesehen, zusätzlich zu 20 Plätzen im Frei-



Sigrun Hüger, Stadtplanungsamt, bei der Vorstellung des vorläufigen Modells des Bauvorhabens in der Kolberger Straße

en. Für Fahrräder entstehen 169 Abstellplätze. In der lebhaften Diskussion wurde zu allererst die Anzahl der Parkplätze als zu gering bemängelt. Es wird für die Studenten von einem Schlüssel von einem Auto für zwei Studentenwohnungen ausgegangen. Dies erscheint unrealistisch.

Nicht ausreichend durchdacht fanden viele Anwesende das Konzept für den Laden. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Einkaufsmöglichkeiten in der Schneidemühler und Elbinger Straße ausreichend sind. Zudem gibt es leerstehende Läden, zum Teil mit Fehlnutzung. Ein Discounter würde wahrscheinlich zu weiteren Schließungen wie von Penny und Netto führen. Was wäre damit gewonnen? Auch gibt es kein Konzept für die Zukunft der Ladenzeilen. Ein Diskussionsteilnehmer warf ein, dass 600m<sup>2</sup> für einen Discounter zu wenig sind. Normalerweise geht man von einer Verkaufsfläche von mindestens 800m<sup>2</sup> aus. Die Anwohner des Zwölferblocks fürchten außerdem den Lärm durch Lieferfahrzeuge am frühen Morgen und die zahlreichen Kunden, die mit dem Auto kommen. Es wurden nur 12 Kundenparkplätze geplant. Sigrun Hüger vom StPIA erwiderte, dass der Laden nur gebaut wird, wenn schon im Vorfeld eine langfristiger Mieter gefunden wird. Dieser Mieter wird den Bedarf genau errechnen und nur einziehen, wenn es sich für ihn rentiert. Auf die Anregung von Dr. Keller /BV Waldstadt, dass man dann ein Konzept für die anderen Ladenzeilen bräuchte, meinte sie, dass das StPIA gerne ein Konzept erstellt, die privaten Immobilienbesitzer aber nicht verpflichtet sind, sich daran zu halten.

Eine Anwohnerin befürchtete, dass durch die Höhe der Häuser ihr Grundstück verschattet wird und man in ihren Garten schauen kann. Die Architekten verwiesen darauf, dass der Abstand zu den Häusern im Süden 41m beträgt und auch nach Norden keine Verschattung und Blickkontakt zu befürchten seien, da ein dichter Waldstreifen die Häuser trennt. Der genannte Abstand beruht unter Umständen auf veralteten Unterlagen, nach Satellitenbildern ist der Abstand erheblich geringer.

Bei der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung soll ein Stimmungsbild der Anwohner entstehen und deren Anregungen und Kritik ernst genommen werden. Änderungen sind noch möglich. Der Gestaltungsbeirat der Stadt hat die Pläne nach einigen Änderungen für gut befunden. Derzeit wer-

den noch Gutachten erstellt zu Verkehr, Lärm und Altlasten. Deren Ergebnisse werden die Planung ebenfalls beeinflussen. In etwa einem Jahr soll die öffentliche Auslegung der endgültigen Planung erfolgen. Der Stadtrat muss die Bebauungsplanänderung genehmigen.

Mit dem Baubeginn ist frühestens 2020 zu rechnen, Dauer der Bauarbeiten etwa 2 Jahre. Die Planung kann im Internet eingesehen werden unter [www.karlsruhe.de/bebauungsplanung](http://www.karlsruhe.de/bebauungsplanung) ep

## Tu Gutes und hab Spaß dabei!

Am Samstag, den 16. Juni haben die Waldstädter zwei Möglichkeiten etwas Gutes für ihren Stadtteil zu tun und dabei viel Freude zu haben:

### 15-Stunden-Schwimmfest am 16. Juni

Am 16. Juni braucht Karlsruhe die Hilfe der Waldstädter: Beim 15-Stunden-Schwimmfest zugunsten von „Schwimmfix“ schwimmen Sie viele Meter, damit Kids schwimmen lernen! Denn die Initiative bemüht sich um gesichertes Schwimmenlernen bei Grundschulkindern. 15 Stunden lang ab 7 Uhr morgens fließen die von den Teilnehmern organisierten Spenden an Schwimmfix. Anmelden kann sich jede(r) am Tag der Veranstaltung an der Rezeption des Fächerbads. Die Benefiz-Schwimmer erhalten hier weitere Informationen und die Startkarte. Eine Voranmeldung ist möglich und ratsam, um den Einlass zu beschleunigen. Das Anmeldeformular lässt sich auf [www.faecherbad.de](http://www.faecherbad.de) downloaden; ebenso die Spendenformulare, wenn Sie ein Team mit Geld unterstützen wollen. Details zum Programm auf [www.faecherbad.de](http://www.faecherbad.de) oder im Folder am Fächerbad-Empfang. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Fächerbad, Tel. 0721/96701-12, E-Mail [sportpark@faecherbad.de](mailto:sportpark@faecherbad.de)



### Benefizkonzert "Still my guitar gently weeps"

Ein musikalischer Genuss erwartet die Zuhörer am 16. Juni um 20.00 Uhr beim Benefizkonzert "Still my guitar gently weeps" von „Guitarmen“, dem AkustikDuo aus Karlsruhe. „Guitarmen“: Thomas



## 15-Stunden-Schwimmen: SchwimmFix braucht Sie!

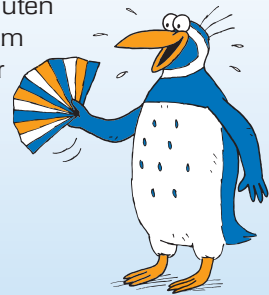
Am 16. Juni können Sie zwischen 7 und 22 Uhr für einen guten Zweck schwimmen und spenden: Die gesamten Erlöse beim 15-Stunden-Schwimmen kommen SchwimmFix zugute, der Initiative fürs Schwimmenlernen von Grundschulkindern.



Fächerbad Karlsruhe · 76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1  
Tel. 0721/96701-20 · Fax 96701-70 · E-Mail: [info@faecherbad.de](mailto:info@faecherbad.de)

Aktuelle Infos, auch zum 15-h-Schwimmen unter [www.faecherbad.de](http://www.faecherbad.de)

Feiertage  
im Mai:  
geöffnet von  
9-20 Uhr



Sluiter und Markus Jan bieten auf ihren akustischen Gitarren einen Querschnitt bekannter Pop- und Rocktitel aus drei Jahrzehnten.

Der Erlös dieses Abends wird als Spende an die Hausaufgabenbetreuung gehen, die vom Bürgerverein Waldstadt organisiert wird. Diese findet derzeit in der Eichendorff-Schule statt und steht allen Kindern in der Waldstadt offen.

### Jahreshauptversammlung des Bürgervereins

Am 18. April hatte der Bürgerverein Waldstadt (BVW) zur alljährlichen Mitgliederversammlung eingeladen.

### Geschäftsbericht des Vorsitzenden Dr. Keller

Die Postfiliale ist wieder in Betrieb. Der Bürgerverein hatte dazu einigen Schriftverkehr mit der Post und der Stadt. • Die Tauben im Waldstadtzentrum haben sich massiv vermehrt und sind eine ziemliche Plage. Mit Stadtveterinärdirektor Dr. Geiser und Anwohnern fand eine Begehung statt. Im

Doppelhaushalt 2019/20 sollen Finanzen für einen Taubenturm südlich des Waldstadtzentrums eingestellt werden. • Auf Anregung des Bürgervereins wurde der Weg neben St. Hedwig nach Emil Wachter benannt. • Die Reparatur des Waldstadtbrunnens wurde nach beharrlichem Nachfragen beim Gartenbauamt nun endlich begonnen. Am Brunnen wird eine Metallplatte mit dem Namen des Künstlers angebracht. • Der Gemeinschaftsgarten (urban gardening) ist leider noch nicht fertiggestellt. Offene Fragen waren die Anordnung der Beete, deren Größe und zuletzt die Wasserversorgung. Dies wurde mit dem Gartenbauamt geklärt. Bis zum Sommer soll das Projekt gebaut werden. • Das Polizeirevier Waldstadt hatte einen neuen und engagierten Leiter bekommen, Polizeirat Rainer Emig. Leider ist er schon wieder nach Stuttgart versetzt worden. • Im Herbst soll wieder ein Sozialforum stattfinden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Bürgerverein. • An der Ernst-Reuter-Schule (Gemeinschaftsschule) wird die Einführung einer gymnasialen Oberstufe diskutiert. Der BVW hat ein Unter-

stützungsschreiben an die Stadt geschickt. • Das Projekt ‚gemeinsam leben‘ ist gestartet. Zusammen mit dem Badischen Landesverein für Innere Mission, der Volkswohnung und Sophia wurde zweimal eine Ideenwerkstatt durchgeführt. • Miete und Nebenkosten der Begegnungsstätte sind deutlich gestiegen. Der BVW betreibt die Begegnungsstätte ehrenamtlich im Auftrag der Stadt. Die Zuschüsse werden immer wieder gekürzt, sodass der BVW aus seinem Etat kräftig zuschießen muss. Dies kann auf die Dauer nicht so bleiben. • Das im letzten Jahr eingeführte Kulturcafé ist sehr erfolgreich und die monatlichen, interessanten Veranstaltungen werden gut besucht.

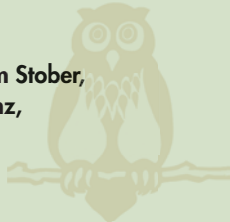
Andreas Behrens gab wie immer einen sehr kompakten Kassenbericht. Die Einnahmen des BVW stammen aus den Mitgliedsbeiträgen und dem Waldstadtbürger. Im letzten Jahr war der größte Ausgabenposten das Waldstadtfest. Die Kassensprüfer hatten nichts zu beanstanden. Der Vorstand des Bürgervereins wurde einstimmig entlastet

### Technologiepark

Das Gelände des Technologieparks soll in den nächsten Jahren vollständig bebaut werden. Es sollen hier neben Bürogebäuden auch ein Hotel, ein Ärztehaus und eine private Schule entstehen. Es soll auch eine Straßenanbindung von Norden gebaut werden. Diese sollte, obwohl sie auch für LKW dienen soll, möglichst klein gehalten werden. Das Stadtplanungsamt bindet die Bürgervereine in

Der BÜRGERVEREIN WALDSTADT freut sich,

**Monika König,  
Gerlinde Sammet,  
Annerose und Wolfram Stober,  
Petra und Daniel Lorenz,  
Renate Hartkorn und  
Karin Paulus**



als neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Ein herzliches Willkommen auch denjenigen neuen Mitgliedern, die hier nicht genannt werden wollten! Durch die Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein. Je mehr Mitglieder wir zählen, desto bedeutender werden wir als Gesprächspartner für die Stadt. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

die Planung sehr gut ein und ist offen und transparent. Der Radweg Hagsfelder Allee von der Waldstadt ins Zentrum muss unbedingt erhalten bleiben. Als erstes Gebäude entsteht demnächst die Privatschule für die Kinder der Angestellten im TPK.

### Kreisel nach Eggenstein

An der Abzweigung von der Theodor-Heuss-Allee nach Eggenstein (L604) soll ein Kreisverkehr gebaut werden. Die ursprüngliche Planung war sehr nahe an den Häusern. Der BVW hat sich für eine Verlegung nach Wesen eingesetzt. Diese Neuplanung liegt nun vor. Auch der Forst hat seine Zustimmung gegeben. Man hofft auf einen Baubeginn 2019.

### Bauanträge Investoren

Am Ende der Küstriner Straße sollten in einem Grundstück in dem derzeit ein Einfamilienhaus steht, drei Häuser gebaut werden. Der Investor hat den Antrag glücklicherweise zurückgezogen. In der Kolberger Straße sollen im Garagenhof und der ehemaligen Tankstelle Wohnhäuser gebaut werden. Näheres hierzu in einem gesonderten Artikel im Heft.

### Anträge

Es wurde von Mitgliedern der Antrag gestellt, der BVW möge sich für eine Stadtmobilstation in der Europasiedlung einsetzen. Nach einigen Diskussionen wurde diesem Antrag stattgegeben.

Im Waldstadtzentrum sollte eine Litfaßsäule für Neuigkeiten aus der Waldstadt aufgestellt werden. Auch dieser Antrag wurde unterstützt.

Die Lärmbelästigung an der L506 (Gustav Heinemann Allee und nördlich) wird immer schlimmer. Der Antrag lautete: die Straße auf 2 Spuren zurückbauen, einen Blitzer stadtauswärts, Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60kmh bis zur Fußgängerbrücke stadtauswärts im Norden. Die Lärmkarten der Stadt zeigen die Ränder der Europasiedlung in „rot“. Es wurde der Beschluss gefasst, dass Daten gesammelt werden, die den Antrag ggf. stützen und dann setzt sich der BVW mit dem Antragsteller in Verbindung. Herr Cranz, stellvertr. Leiter Ordnungsamt, hat signalisiert, dass an der fraglichen Stelle nun öfter mal ein mobiler Blitzer stehen wird.

Ein Antrag zum Beitritt des Bürgervereins zum Aktionsbündnis ‚Pro Ersatzbrücke Maxau‘ wurde



Zugeparkt? Kein Metzger mehr? Post zu?

# Nicht meckern. Mitglied werden!



**Gemeinsam sind wir einfach stärker.  
Mitgliedschaft schon ab 10,- EUR pro Jahr.**

- + Hausaufgabenbetreuung + Schülermensa + Waldstadtfest +
- + Der Waldstadtbürger + Urban Gardening + Licht und Sicht +
- + Schwimmen lernen + Sprachrohr in Richtung Politik +
- + Gemeinsam leben + Begegnungsstätte + Hundetüten +
- + und vieles, vieles mehr!

**Bürgerverein Waldstadt e.V.**

0721 968 62 90 [bv-waldstadt@bv-waldstadt.de](mailto:bv-waldstadt@bv-waldstadt.de)

intensiv auch hinsichtlich der Verkehrsführung diskutiert und mit großer Mehrheit angenommen. Der Vorsitzende wurde beauftragt hierzu Gespräche zu führen. ep

### Verkehrslage in der Waldstadt

Im Vorstand des BVW ist Dr. Reiner Kriesten für Verkehrsthemen zuständig. Er gab bei der Jahreshauptversammlung einen kurzen Abriss über Verkehrsprobleme im Stadtteil:

Gehwegparken ist laut StVO verboten und die Stadt Karlsruhe arbeitet seit 2016 an einer Konzeption/Umsetzung des Gehwegparken im Hinblick auf den Zielkonflikt „freie Gehwege“ auf der einen Seite und öffentlichem Parkraum und implizite Geschwindigkeitsreduktion durch Gestal-

tung öffentlichen Parkraums auf der anderen Seite. Die Flächen, in denen Gehwegparken in der Waldstadt erlaubt ist, sind von der Stadt markiert worden. Bei der Umsetzung wurden auch Anregungen von Anwohnern aufgenommen. Beispiele stellen die Breslauer Straße, die Insterburger Straße sowie die Kolberger Straße dar.

Als Randbedingung für das Gehwegparken sind die Voraussetzungen zu erwähnen, dass die Reststraßenbreite mindestens 3,10m betragen muss und die Breite des Fußgängerwegs mindestens 1,60m.

Voraussichtlich ab Herbst wird die Stadt die Verordnung zum Gehwegparken durchsetzen und Strafzettel an alle Fahrzeuge verteilen, die an unmarkierten Stellen auf dem Gehweg parken.

In der Glogauer Straße zwischen Königsberger und Breslauer Straße wurden entsprechende Markierungen gesetzt. Nun können 2 PKW knapp aneinander vorbeifahren. Wenn allerdings ein LKW kommt, wird es zu eng und die Fahrer weichen in den Grünstreifen aus, der schon entsprechend ramponiert ist. Hier will die Stadt Karlsruhe eine Möglichkeit suchen, den Grünstreifen zu schützen. Radwege sind laut StVO in Tempo 30 Zonen nicht möglich. Somit haben – mit Ausnahme von Kindern und deren Aufsichtspersonen – Radfahrer prinzipiell auf der Fahrbahn zu fahren, da besondere Radverkehrsanlagen nach Auffassung von Experten überflüssig, oft sogar gefährlich sind [Bericht V37, Bundesamt für Straßenwesen]. Zudem können noch sogenannte „andere Radwege“ existieren, auch „Radwege ohne Benutzungspflicht“ genannt. Diese müssen räumlich vom Gehweg getrennt sein (unter weiterer Beachtung der Mindestbreite des Gehwegs). Solche andere Radwege dürfen, müssen aber nicht, von Radfahrern benützt werden. Die Stadt hat den Rad/Fußweg entlang der Reihenhäuser an der Glogauer Straße umgewidmet in einen reinen Fußweg, weil hier nach den Markierungen für Gehwegparken nicht mehr genug Platz war.

In der Straße „Am Sportpark“ und der Breslauer Straße (West) gibt es relativ viel Durchgangsverkehr. Dies wird sich nach dem Ausbau des Technologieparks noch verstärken. Hier muss eine Lösung gefunden werden. Der BVW setzt sich hier für ein Durchfahrverbot für LKW ein.

Die Fahrbahn der Schneidemühler Straße ist in ei-

### Bücherschrank des Bürgervereins



in der Elbinger Straße

#### Neue Bücher

- Dr. Oetker Konfitüren, „Frisch und fruchtig“
- Graf u. Querini, „Salate – raffiniert & rustikal“
- John Grisham, „Der Anwalt“ (Hochspannung pur)
- Jo Nesbo, „Der Erlöser“ (anspruchsvolle Kriminalliteratur)
- Mira Magen, „Klopff nicht an diese Wand“ (die Geschichte eines Liebeswahns)
- T. Röhrig, „Riemenschneider“ (Historischer Roman)

Bitte keine mehrbändigen Lexika einstellen

Verantwortlich: Susanne Heinrich;  
Bücher können auch im Friseursalon  
in der Elbinger Str. abgegeben werden



# Familie Behrens

Karlsruhe-Waldstadt • Lötzer Str. 14 • Tel. 0721 - 68 98 26

## Der Frischemarkt



*„Im Waldstadtzentrum“*

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, fangfrischer Fisch und vieles mehr....“

„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

*„Die Waldstadt erreichen Sie bequem mit der 4er Straßenbahn.“*

25.000 mal  
Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

*Ihre Familie Behrens*

Bei uns können Sie bargeldlos bezahlen:



[www.edekabehrens.de](http://www.edekabehrens.de)



**FERNSEH  
BECKER**  
• Verkauf  
• Service  
• Reparatur

**Markenprofi**  
Tipps, Garantien, Service

Inh. Günter Becker  
Gerwigstraße 12  
76131 Karlsruhe - Oststadt  
Tel. 0721 / 663 664 0  
E-mail: [info@fernseh-becker.de](mailto:info@fernseh-becker.de)  
[www.fernseh-becker.de](http://www.fernseh-becker.de)

- Fernseh
- DVD
- Video
- Hifi
- Radio
- Zubehör



**Polsterwerkstatt  
Georg Gattke**



Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe  
Tel. 0721/61 56 27  
[www.polsterwerkstatt-gattke.de](http://www.polsterwerkstatt-gattke.de)

nem erbärmlichen Zustand. Das Tiefbauamt hat jedoch keine freien Kapazitäten. Trotz wiederholter Anfrage des BVW ist keine Abhilfe in Sicht. ep/RK

### Bürgerbeteiligung im Internet

Unter [www.karlsruhe.de/beteiligung](http://www.karlsruhe.de/beteiligung) erreichen interessierte Bürgerinnen und Bürger via Internet das neue zentrale Bürgerbeteiligungsportal der Stadt Karlsruhe. Bürgerinnen und Bürger können ihre Ideen und Anregungen zur Zukunft der Karlsruher Innenstadt und zum Einzelhandel online zur Diskussion stel-

len. Durch die künftig unterirdische Führung der Straßenbahn in der Innenstadt ergibt sich die Möglichkeit, das Erscheinungsbild der Innenstadt aufzuwerten. Auch zum Thema Werbung in der Innenstadt sind die Bürgerinnen und Bürger gefragt: In einer Umfrage können sie positive und negative Beispiele von Werbung in der Innenstadt benennen oder in einer Karte markieren. Ziel ist es, die zunehmenden Werbeanlagen künftig über eine Satzung verbindlicher zu regeln. Weitere Projekte in dem neuen Beteiligungsportal sind eine Umfrage zur

## Wir gratulieren...

### zum 97. Geburtstag

Dr. Konrad Stark am 18.07.

### zum 95. Geburtstag

Rosa Bittag am 14.07.

### zum 94. Geburtstag

Horst Marquardt am 06.06.

### zum 93. Geburtstag

Anneliese Fischer am 22.05.

Dr. Werner Eyrich am 08.07.

### zum 91. Geburtstag

H. Wolfgang Glauner am 18.05.

Ursula Enkrich am 23.05.

Rita Murr am 30.05.

Dr. Justus Schultze-Rhonhof am 08.06.

Maria Herr am 17.06.

### zum 90. Geburtstag

Margarete Seeger am 13.05.

### zum 85. Geburtstag

Franz Zmudzinski am 30.05.

Helmut Bickel am 06.06.

### zum 80. Geburtstag

Robert Bundy am 28.05.

Prof. Dr. Hans-Günther Lintz am 02.06.

Edda Schmidt am 06.06.

Sigrid Chatterjee am 18.06.

Wolfgang Robel am 16.07.

Renate Schnell am 24.07.

### zum 75. Geburtstag

Marie-Francoise Lintz am 03.05.

Christa Hartmann am 30.05.

Kurt Kramer am 25.06.

Markus Zimmermann am 26.06.

Roselore Zöller am 07.07.

Maria Ripberger am 10.07.

Bernd Schoch am 19.07.

*Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, melden Sie dies bitte rechtzeitig an*

*Dr. Christiane Löwe, Tel. 687203*

kommunalen Entwicklungspolitik sowie eine Diskussion zu den Europäischen Kulturtagen 2018. In einer Karte können Teilnehmerinnen und Teilnehmer außerdem ihre Lieblingssorte in Karlsruhe vorstellen. Darüberhinaus können die Karlsruherinnen und Karlsruher in der Rubrik „Sie fragen – der OB antwortet“ Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup ihre Fragen zur Fächerstadt stellen. Auf der Internetseite der Stadt gibt es einen „Mängelbogen“ in den man Baumängel eintragen kann: [www.karlsruhe.de/b3/bauen/tiefbau/strassenverkehr/maengelbogen.de](http://www.karlsruhe.de/b3/bauen/tiefbau/strassenverkehr/maengelbogen.de) Sie finden den Link dazu auch auf der Seite des BVW. Machen Sie Gebrauch davon!

Seit neuestem gibt es auch KA\_feedback: [www.karlsruhe.de/feedback](http://www.karlsruhe.de/feedback). Auch hier kann man Mängel melden.

## SOPHIA-Haus in „gemeinsamleben“ eröffnet

Am 17. März 2018 wurde das SOPHIA-Haus, Königsberger Straße 37a, im Quartier „gemeinsamleben“ mit einem Tag der Offenen Tür feierlich eröffnet. Engagierte Mitglieder des Vereins SOPHIA Karlsruhe e.V. haben nach zehn Jahren ihre Vorstellung von gemeinschaftlichem Wohnen im Alter verwirklicht. Begleitet wurden sie dabei von den Initiatorinnen Elisabeth Schröter, Leiterin der Fachstelle Leben im Alter der Evangelischen Kirche Karlsruhe und Hannelore List von den Evangelischen Frauen in Baden. Nach erfolgloser Objektsuche führte ein Kontakt mit Dr. Ringler vom Liegenschaftsamt zu dem Projekt in der Waldstadt. Danach gab es noch viel zu tun: Runde Tische mit dem Liegenschaftsamt, der Volkswohnung als Bauträger und dem Bürgerverein Waldstadt, sowie Mitarbeit bei der Planung usw. Seit September 2017 wohnen jetzt neun Mitglieder (sechs Frauen und drei Männer zwischen 49 und 85 Jahren) in acht von 15 Mietwohnungen.

Die Feier mit über 100 Teilnehmern begann vor dem Haus mit Ansprachen der 1. Vorsitzenden Helga Wassilew und Elisabeth Schröter von der Evangelischen Kirche Karlsruhe. Danach folgten die Haussegnung und Hausweihe durch Pfarrer Willunat und Pfarrer Schmidt und im Mehrzweckraum die Grußworte von Hannelore List und Eduardo Mosuto vom Bürgerverein. Anschließend konnte man sich am Büffet stärken und miteinander ins Gespräch kommen. Zum Schluss gab es noch Gelegenheit zur Besichtigung der verschiedenen Wohnungstypen. Es war insgesamt ein gelungener Abschluss unserer langjährigen Arbeit. UB



Wir stricken jeden 2. und 4. Montag im Monat von 15–17 Uhr in der Begegnungsstätte, Glogauer Straße. Die nächsten Termine sind am 28. Mai, 11. Juni, am 9. und 23. Juli sowie 13. und 27. August

Kontakt: S. Heinrich, Tel. 683829.



#### **4. Juni 2018: Führung durch den Garten der Religionen**

mit Mirja Kon-Theran

Wir besichtigen den Garten der Religionen. Wir werden geführt von Mirja Kon-Thederan, der Vorsitzenden des Vereins „Garten der Religionen“. Sie ist Buddhistin. Genießen Sie mit uns diese Oase der Stille und freuen Sie sich auf neue Denkanstöße! Der Garten der Religionen befindet sich im Citypark der Karlsruher Südstadt-Ost gegenüber der Stuttgarter Straße 59 (TC Grün-Weiß). Treffpunkt 15 Uhr am Garten, Anfahrt individuell

Der Garten ist mit der Straßenbahn Nr. 6 (Haltestelle ‚Wolfartsweierer Straße‘) und einem kurzen Fußweg von ca 400m zu erreichen. Fahrtmöglichkeit: 14:32Uhr Linie 4 ab Waldstadtzentrum; 14:38Uhr an Hirtenweg; umsteigen in die Linie 6 (Abfahrt 14:44Uhr); Ankunft 14:51Uhr. 5 Minuten Fußweg. Mit dem Fahrrad fährt man etwa 20 Minuten. Mit dem Auto braucht man 15 Minuten.

#### **2. Juli 2018: Was lehrt uns das Wissen zu STERBEN für unser LEBEN?** Dorothee Schmid

Kein leichtes Thema erwartet die Besucher im Juli, aber eines, dem wir früher oder später alle ins Auge blicken müssen. Bewusst wurde der sonnige Juli gewählt und nicht der stille November, denn gestorben wird immer. Wir alle wissen, dass wir sterben werden, leben jedoch, als ob es uns nicht betreffen würde und verdrängen die Vergänglichkeit. Angst vor dem Tod hindert uns daran, wirklich zu leben. Sie ist uns oft nicht bewusst, zeigt sich jedoch, wenn wir direkt von der Endgültigkeit betroffen sind, wenn ein uns nahe stehender Mensch stirbt, oder wenn wir selbst mit einer lebensbedrohenden Situation konfrontiert werden. Wir versuchen krampfhaft weiterhin die Kontrolle zu behalten und werden doch alles loslassen müssen.

In dem Vortrag geht es darum, den Tod als einen Übergang zu erkennen, der uns daran erinnert, unser kostbares Leben je t z t zu leben. Außerdem soll er Wege aufzeigen, die aus der Angst in ein bewusstes, erfülltes Leben führen.

Zur Person: Dorothee Schmid hat eine Ausbildung in spiritueller Sterbebegleitung

#### **Weitere Termine:**

**17. September 2018: Was die Welt im Innersten zusammenhält**, Dr. Willy Marth

**15. Oktober 2018: Unser Gehirn – lebenslang lernfähig**, Ursula Borchers

**5. November 2018: Feinstaub, die unsichtbare Gefahr**, Dr. Hanns-Rudolf Paur

**3. Dezember 2018: Weihnachtsfeier** (Programm wird noch bekannt gegeben)

**Optionaler Beitrag: In ständiger Bereitschaft**, Dr. Sina Keller berichtet aus der ehrenamtlichen Arbeit in der Rettungshundestaffel des DRK jeweils um 14:30 Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str.10

#### **Rückblick: Männersprache – Frauensprache**

Warum verstehen Frauen etwas anderes als Männer sagen (wollen)? Typische Fallen und Missverständnisse zeigte Marthamaria Drützer-Heilgeist in ihrer kurzweiligen Präsentation auf. Die Zuhörer nickten, lachten, schüttelten den Kopf: „ja das habe ich auch schon erlebt!“.

„Die Ampel ist grün“ vom Beifahrer gesagt, kann auf verschiedenste Weise interpretiert werden. Frau Heilgeist zeigte, dass es auch oft am „Empfänger“ liegt und nicht am „Sender“, wenn eine Botschaft falsch ankommt. Männer hören nicht zu? Doch, aber anders, machte Frau Heilgeist klar. Und so gingen viele Zuhörerinnen mit einem „Aha“ nach Hause und verstehen ihre Männer jetzt vielleicht ein kleines bisschen besser. ep

Badischer Landesverein  
für Innere Mission  
Körperschaft des öffentl. Rechts



**Willkommen bei uns!**



## Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

### Das Pflegeheim in der Waldstadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideal für Menschen mit Demenz durch offene und geschützte Wohnbereiche
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 78 individuell gestaltbaren Zimmern
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltstelle

**Wir  
bieten auch  
Stellen für  
Bufdis und  
FSJler!**

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?** Besuchen Sie uns im **Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost**, Glogauer Straße 10, 76139 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei der Einrichtungsleitung Christiane Holst · Telefon 0721 / 9677-0, holst@badischer-landesverein.de · www.badischer-landesverein.de

## Altenhilfezentrum Nordost

### Mit dem „Rolli-Rad“ vom AHZ hinaus in die Waldstadt

Ab sofort ist ein besonderes Gefährt in der Waldstadt anzutreffen: ein Rollstuhltransportfahrrad. Das Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost (AHZ), die Altenhilfeeinrichtung in Trägerschaft des Badischen Landesvereins für Innere Mission, schaffte das „Rolli-Rad“ mit Mitteln aus der „Osterkollekte 2017“ des Diakonischen Werks Baden an. Es ermöglicht Fahrradausflüge für alle, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Das Rad wird von einer Betreuerin oder einem Betreuer gefahren. Eine Person aus der Einrichtung fährt im Rollstuhl sitzend auf der Transportfläche mit. Das Rad ist bestens gesichert, rundum beleuch-



Einrichtungsleiterin Christiane Holst, Bewohnerin Irene Rähse und Betreuungskraft Kirsten Zimehl (v. l.) freuen sich über das „Rolli-Rad“ des AHZ.

tet und mit einem Akku ausgerüstet, die maximale Distanz beträgt 20 Kilometer. Vor allem Ausflüge in die nähere Umgebung wird das Team der Betreuungskräfte mit den Bewohnerinnen und Bewohnern

unternehmen, in den Schlosspark oder auf den Friedhof. Rund 65 % der Personen im AHZ sind auf einen Rollstuhl angewiesen. Bisher wurden sie bei Ausflügen in die Umgebung geschoben. Das „Rolli-Rad“ erweitert nun den Aktionsradius erheblich – und stärkt damit auch die Teilhabe im Quartier.

Einrichtungsleiterin Christiane Holst dankt dem Diakonischen Werk der Evangelischen Landeskirche in Baden, das mit 5.500 Euro aus den „Diakonischen Hilfen für ältere Menschen“ das Projekt bezuschusste: „Wir freuen uns sehr über die großzügige Spende. Für jeden Bewohner wird ein noch höheres Maß an Mobilität ermöglicht.“ AHZ

# Fassade - Raum - Boden

*Alles wird gut!*



**Fassade**  
Anstriche – Putze – Fassadenreinigung -  
Wärmedämmung - Gerüst

**Raum**  
Anstriche – Tapezierarbeiten – Putze  
Schmucktechniken - Schimmelsanierung

**Boden**  
Teppichböden – Kunststoff- u.  
Designböden – Laminat u. Fertigparkett –



**MALER-MEISTER  
ALSHUT**  
Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10      76187 Karlsruhe  
Fon 0721 564756      Fax 0721 564187  
info@maler-alshut.de      www.maler-alshut.de



**Martin, Kurt, Tanja und Armin Stier**

## RAT UND HILFE AUS TRADITION

Seit 1902 stehen wir mit unserem Familienbetrieb Trauernden bei. Geben Sie dem Abschied eines einzigartigen Menschen einen besonderen Rahmen. Wann immer Sie uns brauchen – wir sind persönlich für Sie da: Individuell und professionell, vertrauensvoll und menschlich.

**(0721) 9646010**



**TRAUERHILFE STIER**  
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · trauerhilfe-stier.de



## Naturheilpraxis Hagedorn

Heilpraktikerin

- Klassische Homöopathie
- Fußreflexzonentherapie

Bergbahnstraße 8 · 76227 Karlsruhe  
Tel.: 0721 97665270 · Fax: 0721 97665271  
info@naturheilpraxis-hagedorn.de  
www.naturheilpraxis-hagedorn.de

## Waldstadt Tankhof

**Freie Tankstelle**

**SOFORT SERVICE!**

- ☞ Reifen
- ☞ Ölwechsel
- ☞ Auspuff
- ☞ Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)  
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

## SHOWROOM auf 2 Etagen!



touch & try original



FENSTER      www.schueco-showroom.de  
HAUSTÜREN  
GLASECKEN  
SCHIEBETÜREN  
GLASFASSADEN  
PANORAMAFENSTER      ☎ 0721 - 62 35 90

**SCHÜCO**  
Premium PARTNER

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG | An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe | info@armbruster-fenster.de

## Plastiktüten gehören nicht in die Biotonne

Nicht alles, was in der Biotonne landet, gehört auch tatsächlich dorthin. Insbesondere Folien, Kunststoffe und Plastiktüten gehören nicht in die Biotonne. Probleme bereitet der Kunststoff vor allem bei der weiteren Verarbeitung in den Bioabfallvergärungsanlagen. Er lässt sich in den Anlagen nicht zu Methangas und Kompost umwandeln und muss daher vor der Verarbeitung mechanisch abgesiebt und in einer Müllverbrennungsanlage entsorgt werden. Ein Teil der Fremdstoffe verbleibt im Bioabfall. Bei zu hohem Fremdstoffanteil darf

der Reifkompost nicht auf landwirtschaftliche Nutzflächen ausgebracht werden.

### Bitte keine Tüten aus kompostierbarem Biokunststoff verwenden

Auch die Tüten aus kompostierbarem Biokunststoff, die in den Drogerie- und Supermärkten angeboten werden, sind für die Biotonne in Karlsruhe nicht geeignet. Sie müssen, genau wie die Plastiktüten, mechanisch entfernt werden. Verbleibende Tütenreste roten nicht schnell genug und mindern die Kompostqualität.

### Alternative: Zeitungen und Papiertüten

Das Amt für Abfallwirtschaft (AfA) empfiehlt den Bürgerinnen und Bürgern, die Bioabfälle in Zeitungspapier einzuwickeln oder Papiertüten zu verwenden. Kleine Kunststoffbehälter für die Küche, um den Bioabfall zu sammeln, sind beim AfA in der Ottostraße 21 für 2,50 Euro pro Stück erhältlich.

### Wissenswertes zur Biotonne

Die Biotonne ist gebührenfrei und wird wöchentlich geleert. Die Bestellung einer Biotonne muss über den Hauseigentümer bzw. die Hauseigentümerin oder über die Hausverwaltung erfolgen. Falls Sie zur Miete wohnen, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Hausverwaltung.

Abschließend ein kleiner Tipp: Leeren Sie Ihr Vorsortiergefäß aus hygienischen Gründen im Sommer täglich und suchen Sie ein schattiges Plätzchen für Ihre Biotonne.

Weitere Infos zum Thema Biotonne unter:

[www.karlsruhe.de/abfall](http://www.karlsruhe.de/abfall)



### AWO Menü – Essen auf Rädern

- Wählen Sie Ihr Lieblingsessen aus unserer abwechslungsreichen Speisekarte.
- Täglich frisch und warm serviert oder wöchentlich tiefkühlfrisch geliefert – ohne künstliche Zusatzstoffe.
- 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr.



Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!  
Tel.: 0721 83140-908

Für mehr Lebensqualität!

## KomfortBad



Elegante Badlösungen für maximale Bewegungsfreiheit. Komfortabel und zukunftssicher.



BAD · DACH · WÄRME · KLIMA · STROM

76137 Karlsruhe · Schützenstr. 47 · Tel. 0721.93174-0 · [www.werling.de](http://www.werling.de)



Stadt Karlsruhe  
Amt für Abfallwirtschaft

# „Bei Plastik hört der Spaß auf!“

Plastiktüten, Kunststoffe und auch Tüten aus kompostierbaren Biokunststoffen gehören nicht in die Biotonne.



© Stadt Karlsruhe | Layout: Sreeck | Illustration: www.job-design.de

**Clever Abfall trennen.** Wickeln Sie Bioabfälle am besten in Zeitungspapier ein oder verwenden Sie Papiertüten. Mehr Infos unter [www.karlsruhe.de/abfall](http://www.karlsruhe.de/abfall)



## Katholische Kirche St. Hedwig



### Pfarramt

Königsberger Str. 55, Tel.: 605 602 – 70

Pfarrer: Erwin Schmidt,

Kooperator: P. Thomas Maier

Büro: Elfi Oebel, Susanne Schwarztrauber

Sprechzeiten Pfarrbüro: Mo u. Fr 10–12 Uhr,

Di u. Do 15:30–17 Uhr

E-Mail: [st-hedwig@st-raphael-ka.de](mailto:st-hedwig@st-raphael-ka.de)

Auf unserer Homepage [www.st-raphael-ka.de](http://www.st-raphael-ka.de) können Sie viele wichtige Informationen erhalten, das aktuelle Pfarrblatt herunterladen und den Newsletter bestellen.

### Gottesdienste

Sa, 18 Uhr, in St. Hedwig, So, 9.15 Uhr, in Bruder Klaus (Hagsfeld) und um 11 Uhr in St. Hedwig.

### Fronleichnam

Donnerstag, 31.05.18: Gemeinsamer Gottesdienst um 09.15 Uhr in St. Hedwig (Waldstadt) mit anssl. Prozession nach Bruder Klaus in Hagsfeld

### Krankengottesdienst – 02.06.

Kranke und ältere Menschen sind auch in diesem Jahr wieder zu einem besonderen Gottesdienst am *Samstagnachmittag, dem 02.06. um 15.00 Uhr nach St. Hedwig* eingeladen. Hier haben Sie die Möglichkeit, die Krankensalbung zu empfangen. Anschließend soll noch Zeit und Raum sein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen. Falls ein Besuch in der Kirche nicht möglich sein sollte, kommen die Seelsorger auch gerne zu Ihnen nach Hause,

um Ihnen die Krankensalbung zu spenden. Bitte einfach im Pfarrbüro St. Hedwig anrufen: 0721 – 60560270.

### Besondere Familien-Gottesdienste in den kommenden Wochen:

10.06.18: Familiengottesdienst um 11.00 Uhr in St. Hedwig

17.06.18: Familiengottesdienst um 9.15 Uhr in Bruder Klaus

24.06.18: Kinderkirchen-Fest um 15.00 Uhr im Kindergarten Bruder Klaus

24.06.18: Abenteuerlandgottesdienst zum Pfarrfest in St. Martin (Rintheim) – Beginn um 10.00 Uhr mit Spielstraße; anssl. um 10.30 Uhr Gottesdienst; bitte geänderte Uhrzeit beachten!)

01.07.18: Familiengottesdienst um 9.15 Uhr in Bruder Klaus

08.07.18: Familiengottesdienst um 11.00 Uhr in St. Hedwig

15.07.18: Kinderkirche um 11.00 Uhr im Kindergarten Bruder Klaus

### Startup – 17.06.

Am Sonntagabend, den 17.06. gibtes um 19.00 Uhr unter dem Titel „Startup“ wieder eine besondere Andacht in St. Hedwig, die von Jugendlichen mit modernen Lobpreisliedern gestaltet wird. Bitte gerade auch an Jugendliche weitersagen! Danke!

### Evensong – Ökumenisches Abendlob

Herzliche Einladung zum Evensong, einem ökumenischen, kirchenmusikalisch besonders gestalteten Abendlob am Samstag, den 16.06. um 18.00 Uhr in St. Bernhard, Oststadt. Weiterer Termin im Spätjahr: 06.10. in der Lutherkirche, Oststadt

*Hans-Ludwig* **Gonther**  
Bestattungen

Seit über 40 Jahren Trauerkultur  
in Karlsruhe - Daxlanden

**Tel. 57 30 22**

76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31  
[www.beerdigungen-gonther.de](http://www.beerdigungen-gonther.de)

**Nutzen Sie die Sonnenenergie!  
Wir beraten Sie gerne.**

**RUDOLF  
SCHNEIDER**  
Inh. M. Baumann  
BÄDER • HEIZUNG • SOLAR • BLECHNEREI

Haid-und-Neu-Str. 48  
76131 Karlsruhe  
Telefon: 0721 615161

[info@schneider-karlsruhe.de](mailto:info@schneider-karlsruhe.de)  
[www.schneider-karlsruhe.de](http://www.schneider-karlsruhe.de)

## Kannst du ein „Santivo“ sein?



**SANTIVO**  
MOBILE PFLEGE GMBH

**VERSTÄRKUNG**

Unser Team braucht Verstärkung! Deshalb bewerbe dich als

**3-jährig exam. Pflegefachkraft in Teil-/Vollzeit**

**-oder-**

**Hauswirtschaftskraft in Teilzeit  
ab Juni/Juli 2018**

**-oder-**

**Noch Azubi? Bald fertig damit, aber noch keinen  
Arbeitsplatz? Dann bewerbe dich!**

Bewerbe dich einfach bei uns und hör dir an, was wir dir anbieten können und wir erfahren von dir, was du so auf dem Kasten hast.

*Wir freuen uns auf dich!*

[pflge@santivo.net](mailto:pflge@santivo.net)

Eric Rebholz & Stefan Ruppelt

[www.santivo.net](http://www.santivo.net)

**T: 0721-20 12 712**

**Königsberger Str. 37 - 76139 Karlsruhe**

### 10 Jahre Dekanat Karlsruhe

Es ist nun schon 10 Jahre her, dass das aus den ehemaligen Dekanaten Karlsruhe und Ettlingen das Dekanat Karlsruhe entstanden ist. Dies soll am Nachmittag des 23.06. um 15.00 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst in der Ettlinger Herz-Jesu-Kirche unter der Leitung von Erzbischof Burger gefeiert werden. Anschließend wird es ein Begegnungsfest rund um die Kirche geben. Von Seiten der Seelsorgeeinheit laden wir ein, sich gemeinsam auf den Weg nach Ettlingen zu machen, entweder mit dem Fahrrad oder mit der Straßenbahn. Näheres finden Sie in den ausliegenden Flyern. Zur besseren Planung sind die Verantwortlichen auf eine Anmeldung angewiesen. Bitte beachten!

### Unterstützung der Ministranten-Wallfahrt nach Rom

Unter dem Motto „Rent-a-Mini“ können Sie die geplante Wallfahrt der Ministrantinnen und Ministranten nach Rom in finanzieller Hinsicht unterstüt-

zen. Unsere größeren „Minis“ lassen sich gerne anfragen und „mieten“ für Dienste in Haus und Garten, zum Kuchenbacken, Autowaschen oder zur Unterstützung bei Feiern und Festen. Näheres dazu siehe im Pfarrblatt!

### Sommerlager der Jugend von St. Hedwig

Für das Sommerlager vom 25.08. bis zum 07.09. in Weißenbach/Tirol sind für Kinder ab 8 Jahren noch Plätze frei. Nähere Informationen dazu finden sich in den ausliegenden Ausschreibungen in der Kirche bzw. können per Mail angefordert werden unter: [sommerlager@jugend-sthedwig.de](mailto:sommerlager@jugend-sthedwig.de)

Bitte beachten Sie auch die anderen regelmäßigen Angebote wie z. B. das Taizé-Gebet in St. Hedwig, in der Regel am 02. Freitag im Monat um 19.00 Uhr (bzw. am letzten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in St. Bernhard), oder andere Einladungen und Hinweise im jeweils aktuellen Pfarrblatt bzw. im Internet unter: [www.st-rafael-ka.de](http://www.st-rafael-ka.de).

## Evangelische Kirchengemeinde Emmaus

Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721 – 9 67 37 11

E-Mail: [emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de)

Internet: [www.emmausgemeinde-karlsruhe.de](http://www.emmausgemeinde-karlsruhe.de)

**Gemeindebüro:** Friederike Gaiser / Sylvia Möller  
Mo bis Fr 9–11 Uhr; Do 17–19 Uhr; in den Schulferien: Mi 9–11 Uhr, Do 17–19 Uhr

**Präsenzzeiten:** Pfr. Micha Willunat: Mi 9:30–11:00 Uhr und Pfrin Dr. Heike Wennemuth: nach Vereinbarung

**Sprechzeiten für Notgrochen:** Mo 10–12 Uhr

### Kindergärten

Königsberger Str. 33 Telefon 68 67 84

Leiterin Frau Gruseck

Kösliner Str. 102: Telefon 6 72 62

Leiterin Frau Heck

Insterburger Str. 13 Telefon 68 66 62

Leiterin Frau Mahr

**Gottesdienste** in der Emmauskirche, immer sonntags 10:00

### Dr. Heike Wennemuth, die neue Pfarrerin



Im letzten Waldstadtbürger haben Sie es schon erfahren: Mit einer halben Stelle bin ich zur Dienstaushilfe in der Emmausgemeinde eingesetzt, mit einer weiteren halben Stelle arbeite ich im Stadtkirchenbezirk Karlsruhe und helfe als Pfarrerin dort

aus, wo es nötig ist.

Ich möchte mich auch hier ein wenig vorstellen: Aufgewachsen bin ich auf einem Bauernhof in Südniedersachsen. In Heidelberg studierte ich Theologie, anschließend promovierte ich mit einer Arbeit über die Wirkungsgeschichte eines altkirchlichen Hymnus. (Vielleicht kennen Sie das Lied: Christe, du bist der helle Tag?) Der Bereich meiner Doktorarbeit zeigt auch eine meiner Vorlieben an:

Ich singe sehr gern, (außerdem tanze ich gern). Fast neun Jahre arbeitete ich als wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Forschungsprojekt „Bibliographie deutschsprachiger Gesangsbücher“ an der Universität Mainz.

Als mir die Familie mit unseren drei Kindern etwas mehr Freiraum ermöglichte, war ich auch ehrenamtlich im Konfirmandenunterricht und im Ältestenkreis tätig. Gerade diese Zeit zeigte mir, dass ich doch noch das machen musste, was schon als Jugendliche mein Wunsch war: Pfarrerin werden. Seit 2011 mit meiner Ordination bin ich das nun. Ich freue mich auf viele Begegnungen, bei denen wir uns näher kennen lernen können.

*Dr. Heike Wennemuth, Pfarrerin*

### Miteinander Teilen

Am Mittwoch 06.06. und am 04.07 ab 12.00 laden die katholischen und evangelischen Gemeinden in der Waldstadt wieder ein zum Miteinander Teilen ein, dem traditionellen Eintopfessen für die Dritte Welt. Diesmal im Saal von St. Hedwig. Der Erlös ist für das Masangane-Projekt bestimmt.

### Termine neue Konfirmanden:

Jugendliche, die konfirmiert werden möchten, können sich am Mittwoch 20.06., 18:30 Uhr im Rahmen eines Info-Abends zur Konfirmation anmelden, im Gemeindezentrum Simeon, Bitte komm an diesem Abend mit einem Erziehungsberechtigten, Stammbuch und nach Möglichkeit mit der Taufurkunde. Weitere Anmeldung möglich am Donnerstag 21.06 - unter Telefon 0721-967371

### Begegnungsnachmittage

Wir starten um 15 Uhr mit einer Besinnung und Kaffee-Zeit. Ab 15:30 Uhr sind spannende Themen und Geselligkeit angesagt.

Die nächsten Termine:

14. Juni: „Happy Birthday Israel?“ – Eine Bilderreise mit Pfarrer Micha Willunat durchs Heilige Land 70 Jahre nach der Staatsgründung Israels. Bilder, Geschichten, Einblicke und Ausblicke aus einem Jahr in Jerusalem 2002/2003

12. Juli: Meilensteine 1818 – 1918 – 2018: 200 Jahre Badische Verfassung, 100 Jahre Kriegsende und heute? Einblicke in das Promotionsprojekt von Pfarrer Micha Willunat über den badischen Prälaten Ludwig Schmitthenner

## Taufgottesdienst am Jägerhaussee

Der Taufgottesdienst am Jägerhaussee ist in den letzten Jahren ein Highlight in der Region geworden. Mitten zwischen der Waldstadt und Hagsfeld feiern wir am Samstag, 14. Juli 2018 um 10 Uhr einen bunten und fröhlichen Gottesdienst. Wenn Sie oder Ihre Kinder den besonderen Moment der Taufe in dieser einmaligen Atmosphäre erleben wollen, dann melden Sie sich bis Ende Juni im Gemeindebüro. (Tel. 0721/9673711, emmaus-gemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de)

## Kindermusical „London Dreams“

Von W. König und V. te Reh - frei nach "Der Prinz und der Bettelknabe" von Mark Twain

Kinderkantorei und Instrumentalsolisten der Lutheran Karlsruhe; Kostüme, Requisiten, Bühnenbild: Lutheran-Team; Regie: Angela Betz - Leitung: Dorothea Lehmann-Horsch; Eintritt: 10 EUR, ermäßigt: 5 EUR, für die Aufführungen am Samstag und am Montag gibt es für Schulklassen eine besondere Ermäßigung: 3 EUR pro Kind – Begleitpersonen sind frei (ca. 1 Begleitperson für 10 Kinder).

Samstag, 7. Juli 2018, 11 Uhr: Premiere / freier Verkauf / Angebot für Schulklassen

Sonntag, 8. Juli 2018, 16 Uhr: 2. Aufführung / freier Verkauf (keine Ermäßigung für Schulklassen) und Montag, 9. Juli 2018, 10 Uhr: Aufführung für Schulklassen / Restplätze: freier Verkauf

## Kantatengottesdienst

Einladung zu einem besonderen Kantatengottesdienst mit der Bachkantate BWV 107 am 15. Juli um 10:00 in der Emmauskirche: "Was willst du dich betrüben" mit dem Waldstadt Kammerorchester Karlsruhe Leitung: Norbert Krupp und der Seniorenkantorei Karlsruhe Leitung: Daniel Reinhard, anschl. Kirchenkaffee

## Neuapostolische Kirche



KA-Nordost / Waldstadt, Insterburger Straße 39

## Gottesdienstzeiten

Sonntag 9:30 Uhr, Mittwoch 20:00 Uhr

Zu allen Gottesdiensten sind Sie uns herzlich willkommen.



## Der Mensch im Mittelpunkt

Der gute Ruf  
☎ 9613825

- Ganzheitliche Pflege seit 1995
- in der gewohnten Umgebung
- Ganz nach Ihrem Bedarf
- Vertragspartner alle Kassen

Pflege Ambulant · S. Theophil  
Ostring 8 · Karlsruhe · [www.pflege-ambulant.de](http://www.pflege-ambulant.de)

## Besuch bei der „Schuhkartongemeinde“

Eine von vielen Aktionen auf dem ersten Internationalen Kirchentag der Neuapostolischen Kirche 2014 war die „Gemeinde im Schuhkarton“. Was verbirgt sich denn dahinter? Aus jeder Gemeinde, aus der Teilnehmer am Kirchentag dabei waren, konnte ein Schuhkarton abgegeben werden. Dessen Inhalt sollte die mitbringende Gemeinde repräsentieren und zum Kontakte-Knüpfen zu anderen Gemeinden beitragen. Denn jeder mitgebrachte Karton führte dazu, dass man selbst einen anderen Karton wieder mitnehmen durfte. Neben der großen Überraschung über Inhalt und Herkunft des Kartons beim Öffnen war dann der Anfang gemacht, um eine andere Kirchengemeinde kennenzulernen. Der 2014 in die Waldstadt mit zurückgebrachte Karton führte in den Norden nach Peine bei Hannover. 2016 besuchten bereits Gemeindeglieder aus Peine Karlsruhe. Am letzten Aprilwochenende dieses Jahres ging es nun zum Gegenbesuch. Es wurde ein sehr schönes und freudiges Wochenende in Gemeinschaft, Verbundenheit, Austausch und einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntagvormittag. Der nächste Besuch wird sicherlich folgen.

## Zeit zum Innehalten

Im Rahmen der Gartenschau 2017 im nahegelegenen Bad Herrenalb fanden täglich 2 Andachten statt. Die Neupostolische Kirche Karlsruhe war hier zusammen mit Katholischer und Evangelischer Kirche aktiv. Auch die neupostolische Kirchengemeinde Karlsruhe-Nordost war dabei. Im Resümee waren sich alle beteiligten Kirchen einig, dass die schöne und erfolgreiche Aktion auch in 2018 fortgeführt werden sollte. So findet nun jeweils am

Sonntagnachmittag im Zeitraum vom 13. Mai bis 7. Oktober um 16.00 Uhr eine Andacht am Treffpunkt Kirche im Kurpark Bad Herrenalb statt. Vielleicht haben Sie es schon an anderer Stelle gelesen, auch auf der Seebühne im Karlsruher Stadtgarten werden an verschiedenen Terminen sonntagnachmittags Andachten durchgeführt. Ebenfalls mit Beteiligung der Neupostolischen Kirchengemeinden Karlsruhes. Sie sind herzlich eingeladen, an den Momenten der Stille und Besinnung teilzunehmen.



**Casa Vita**  
Inh. B. Fink-Kolarik

*Seniorenbetreuung & Pflege*

*„Das Alter in Würde erleben“*  
ist unsere Philosophie

**Ambulanter Pflegedienst**

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

**Seniorenwohngruppe**

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :  
**0721 / 96 86 792**

**Fahrschule**



GmbH

**Fahrschule Weber GmbH**  
Geschäftsführer Herr Nies  
Königsberger Str. 2 i  
76139 Ka-Waldstadt  
Mobil: 01 71/ 691 78 36

Unterricht und Anmeldung  
Montag und Donnerstag ab 18 Uhr

Geschenkgutscheine für den Führerschein bei uns erhältlich.  
Ein Geschenk fürs Leben!



**Stüchelackerstraße 4**  
**76139 Karlsruhe-Hagsfeld**  
**Tel 0721 685153**  
**Mobil 0171 5307055**  
**Fax 0721 6057904**

**JÜRGEN WOLF INSTALLATION**

- Sanitär • Gasheizung
- Baublechnerei • Kundendienst



**Kostenlose Immobilienbewertung!**

**Marktführer mit über 40-jähriger Erfahrung in der Vermittlung von Immobilien & einem einzigartigen Netzwerk!**



**Engel & Völkers Karlsruhe**  
Karlststraße 49 • 76133 Karlsruhe  
[www.engelvoelkers.com/karlsruhe](http://www.engelvoelkers.com/karlsruhe)



Ihre Ansprechpartnerin in der Waldstadt:  
**Nadine Schneider**  
Immobilienberaterin

Ich freue mich auf Ihren Anruf:  
+49-(0)721 89 35 7-19

## Eichendorffschule Karlsruhe



### 50 Jahre Eichendorffschule

Joseph von Eichendorff wurde 59 Jahre alt. Die Eichendorffschule feiert im Jahr 2018 ihren 50. Geburtstag. Neben einer Zirkuswoche im Juni findet am Freitag, 13. Juli um 18.30 Uhr ein großer Festakt in der Schule statt. Die Schulgemeinschaft wird vor geladenen Gästen ein buntes, abwechslungsreiches Bühnenprogramm präsentieren. Die Vorbereitungen dazu laufen schon auf Hochtouren... Denn schließlich wollen wir es auf unserer „Ü50-Party“ krachen lassen! *Carmen Herlan*

### Vorhang auf, Manege frei! – Zirkuswoche in der Eichendorffschule



Die Eichendorffschule feiert 2018 ihr 50-jähriges Jubiläum– und das wird gefeiert! Nicht nur mit einem großen Festakt, sondern auch mit einer ganzen Zirkuswoche. Vom 25. bis 29. Juni werden die GrundschülerInnen von Profis des Projektzirkus Hein zu Stars in der Manege „ausgebildet“. Der Höhepunkt sind dann Galavorstellungen am Donnerstag- und Freitagnachmittag bzw. -abend, in denen die Akrobaten, Jongleure, Fakire, Clowns und Co in einem echten Zirkuszelt ihr Können vor Publikum präsentieren dürfen. Wir freuen uns sehr darauf! *Carmen Herlan*

### Was ist der Unterschied zwischen einer Wildbiene und einer Honigbiene?

Dieser und vielen weiteren Fragen gingen die Kinder der Klasse 1d zusammen mit Frau Ratzel von "NATURgemeinsamERLEBEN" auf die Spur. Mit viel Anschauungsmaterial nahm Frau Ratzel die Schüler mit auf eine dreistündige Reise in die

spannende Welt der Bienen. So lernten die Kinder, dass Wildbienen bereits bei Temperaturen um die 10°C ausfliegen, während Honigbienen erst ab 12°C unterwegs sind. Auch die unterschiedlichen Lebensweisen und Behausungen der Bienen wurden thematisiert. Zum Schluss bekamen die Kinder noch nützliche Tipps, wie sie die Bienen schützen und ihnen helfen können. Mit dem Ausblick im nächsten Schuljahr wieder zu kommen, um mit den Kindern Nisthilfen zu bauen, verabschiedete sich Frau Ratzel von der Klasse 1d.

Die Schüler hatten sichtlich Spaß am Erkunden der Bienenwelt und danken Frau Ratzel für den tollen Vormittag. *Natascha Ewald*

### Wald erleben

So hieß das Projekt, das die 2. Klassen der Eichendorffschule im April 2018 mit den Mobis des Stadtjugendausschusses durchgeführt haben. Jeweils 2 Klassen verbrachten zwei Vormittage im Wald. Nach einer Begrüßung durften die Kinder zuerst einmal frühstücken. Anschließend wurden die Klassen in gemischte Gruppen mit 6 – 7 Kindern eingeteilt. Jede Gruppe bekam einen Plan, der verschiedenen Stationen im Wald. Nun machten sie sich auf den Weg, die Stationen zu suchen. Es gab das Einhorn, die Waldhexe, der Kobold, der Riese, die Elfe, der Troll, der Baumgeist, der Waldfels, der Gnom, der Zauberer, der Zwerg und der Waldwichtel. Hinter diesen Namen verbargen sich Aufgaben wie Slackline, durch einen Tunnel in der Erde kriechen, einen Goldschatz suchen, auf einen Baum klettern und aus einem Korb eine Erdnuss holen u.v.m. Mit sehr viel Spaß und nahezu grenzenloser Energie wurden diese Stationen von den Gruppen gesucht und durchgeführt. Der Abschluss war ein Vesper im Kreis und dann ging es nach Hause.

Der 2. Tag wurde offen gestaltet. Es wurde angeboten: ein Feuer entfachen, schnitzen, ein Waldsofa bauen, aus Ton Waldgeister erstellen, Stockbrotstation, aus Holzscheiben Ketten, Eulen oder



Wichtel herstellen. Die Kinder durften an die Stationen gehen, die sie am meisten ansprachen. Auch wann sie wohin wechselten wurde ihnen überlassen. Zum Abschluss wurde eine leckere Wurst gegrillt. Es waren zwei wunderschöne und erlebnisreiche Tage, nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Lehrkräfte und begleitenden Eltern. Lange werden wir diese Zeit im Wald im Kopf behalten.

*Die Klassenlehrerinnen der 2. Klassen*

### Es tönen die Lieder

Unter dem Titel „Es tönen die Lieder“ fand am 16.03.2018 in der Eichendorffschule erstmals ein gemeinsames Konzert der Chor-AG (Leitung: Anu Tervo) und der Blockflötengruppen (Leitung: Mechthild Stark) statt. Beides sind Angebote an der Schule, die in Zusammenarbeit mit dem Badischen KONServatorium entstanden sind. Für viele Kinder war es ihr erster Auftritt, den sie mit Bravour meisterten. Hier konnten sie ihren Eltern und Bekannten zeigen, was sie schon gelernt haben. Auf dem Programm standen Lieder aus aller Welt, die von einigen Chorsängern auf

verschiedenen Instrumenten begleitet wurden. Darunter gab es auch Stücke, welche von Blockflötenspielern bereichert wurden. Bei den Flöten konnten die Größeren schon ihr Können auf der Alt-Blockflöte zeigen, eine Geigerin spielte auch dazu. Als Highlight des Konzerts ertönte das Lied „Es tönen die Lieder“ im Kanon. Zunächst sang es der Chor vor, im Anschluss war dann auch das Publikum gefragt.

Das Konzert war ein voller Erfolg, so dass weitere gemeinsame Auftritte schon geplant sind.

*Mechthild Stark/Anu Tervo*

### Dreck weg Tag an der Eichendorffschule

Am 11. April 2018 gingen fünf Klassen der Eichendorffschule in der Waldstadt Müll sammeln. Mit Müllsäcken, Holzzangen, Einweghandschuhen und großer Einsatzbereitschaft machten sich die Kinder der 1. und 2. Klassen auf den Weg. Begleitet wurden die Kinder von den Klassenlehrerinnen und einigen Eltern. Nach den ersten 150 Metern mussten sie schon gebremst werden, dass sie in ihrem Übereifer, nicht die Mülleimer leerten.

**Jeden Tag ...**  
*...mit Herz dabei!*

**richard nussbaumer**  
Ihre Bäckerei mit ❤️

Filiale: Waldstadt  
Lötzenstr. 14  
T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr  
So 08:00 - 11:00 Uhr

[www.baeckerei-nussbaumer.de](http://www.baeckerei-nussbaumer.de)

**Hagsfelder Hofladen**

Fam. Beideck

**Hofeigene und regionale Produkte**  
„damit man weiß, was man isst“

In der Karl-Pfizer-Anlage  
Karlsruhe Hagsfeld  
Telefon 0157-70427956

**Hofladen Öffnungszeiten:**  
Mi / Do / Fr 12:00-18:00 Uhr  
Sa 8:00-13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihre Familie Beideck

[www.hagsfelder-hofladen.de](http://www.hagsfelder-hofladen.de)





**iffland.hören.**  
Beratung Systeme Zubehör

**NEU IN DER WALDSTADT!**

## Hört sich gut an und keiner sieht's.

iffland.hören. verbindet kosmetisch schöne mit technisch perfekten Hörlösungen. Vertrauen Sie auf 60 Jahre Erfahrung und testen Sie die neuesten Hörsysteme einfach selbst – kostenfrei und unverbindlich. Für mehr Lebensqualität.

**Kleinste Systeme, bester Service.  
Fordern sie unser kostenloses Infopaket an.**

**iffland.hören. in Ihrer Nähe:**  
Filiale Karlsruhe-Waldstadt  
Schneidemühler Straße 23 F  
Fon 07 21 – 38 41 97 50  
ka-waldstadt@iffland-hoeren.de

**Kostenfreier Online-Hörtest:**  
[www.iffland-hoeren.de](http://www.iffland-hoeren.de)

Am Ende hatte jede Klasse einen riesigen Müllsack gefüllt und somit zu einer saubereren Waldstadt beigetragen.

*Andrea Herrmann*

### Jugend trainiert für Olympia – Schwimmen

Auch in diesem Schuljahr nahm die Eichendorffschule wieder am Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ teil. Mit 8 Schülerinnen der Klassen 3 und 4 ging es ins Weiherhofbad. Alle Mädchen waren hochmotiviert und schwammen tolle Zeiten. Leider mussten wir uns der Schloßschule und der Tulaschule geschlagen geben, waren aber dennoch mit einem 3. Platz sehr zufrieden. Danke Mädels!

*Christina Schleichert-Krebs*

### Basketball-Grundschulliga-Turnier

Wie schon beim ersten Turnier im November nahmen auch an dem Turnier im März wieder 2 Teams der Marylandschule und 2 Teams der Eichendorffschule teil. Die beiden Teams der Eichendorffschule setzten sich aus Kindern der Basketball-AG zusammen. Die Basketball-AG besteht aus Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 2-4, die nicht im Verein spielen und bisher nur wenig Kontakt mit dieser Sportart hatten.

Nachdem wir uns am ersten Turniertag noch mit den Plätzen 3 und 4 zufrieden geben mussten, konnten wir uns diesmal steigern und belegten gegen die Marylandschule (die mit einigen Vereisspielern angetreten war) die Plätze 2 und 3. Das war toller kämpferischer Einsatz und schönes Zusammenspiel. Danke Kids!

*Christina Schleichert-Krebs*



## Ernst-Reuter-Schule



### Herr König-Kurowski nun auch offiziell neuer Konrektor

07.06., 19:30 Uhr: Info-Abend Klasse für alle Eltern der Lerngruppe 7 (Berufswahl und Wahlpflichtfächer, vieles wird neu in Klasse 8)

03.07., 15:00 Uhr: Verantwortungsfest (ein Jahr lang haben Schüler der Lerngruppe 7 Verantwortungsjob unternommen. Dies soll heute gefeiert werden!)

05.07., Präsentationstag (Das inoffizielle „Schulfest“ der ERS Karlsruhe, der Höhepunkt des Schuljahres, ab 15:30 Uhr)

### Die ERS-Produktion "Meine Welt" begeistert das Publikum im JUBEZ

Seit Beginn des Schuljahrs traf sich immer mittwochs (und manchmal auch noch an anderen Tagen) die EBA "Tanz-Musik-Medien-Projekt". Alle zwei Jahre findet dieses im JUBEZ statt, dem Kooperationspartner der ERS. Für die Schulgemeinschaft eines der ganz großen Highlights im Schuljahr!

Rund 30 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 6 bis 10 hatten sich seither mit dem Thema "Meine Welt – unser Ding" auseinandergesetzt, was gerade zu Beginn alles andere als leicht war. Am Anfang war da nichts weiter als eine 2x2x2m große Stahlkonstruktion und ein paar Fragen: Was ist in meiner Welt wichtig? Was macht meine Welt aus? Wie mache ich mir meine Welt?

Für die Umsetzung der inhaltlichen Bearbeitung in Tanz, Musik, Bewegung, Sprache und Projektionen bieten die Räumlichkeiten des JUBEZ die besten Rahmenbedingungen. In den Werkstätten wur-



de gebastelt und im Großen Saal geprobt. Dazu gab es noch den Ballettraum zum Üben. Angeleitet wurde die EBA-Gruppe dabei wie gewohnt von den Initiatoren des Projekts, den Kreativköpfen Silvia Koch, Dominik König-Kurowski und Tanja Hermann/JUBEZ. Dazu gab es Unterstützung von der Werkstatthschule Heidelberg und der Kooperation Schule-Kultur.

Es war also alles bereit, als sich dann am Mittwoch, den 21. März, die Türen des JUBEZ öffneten und die ersten Besucher ihre Plätze einnahmen. Die vielen Zuschauer, die zu den zwei schulinternen und einer öffentlichen Veranstaltung am Abend kamen, brauchten ihr Kommen nicht zu bedauern, denn "Meine Welt" riss die Zuschauer sofort in ihren Bann! Professionelle Bewegungs- und Klangbilder, Musik, Gesang, Tanz, natürlich wie gewohnt perfekt medial umgesetzt.

Und das Beste? Alles selbst gemacht und aufgeführt von Schülerinnen und Schülern unserer Schule!

Alle am Projekt Beteiligten können stolz sein auf das Geleistete! Chapeau!

### Gabi Rugo und zwölf Schüler der Aquarium-EBA dürfen stolz sein!

Es soll Schulen geben, an denen das Sekretariat nur zu bestimmten Uhrzeiten geöffnet hat. Wenn man Glück hat, wird einem sogar geholfen.

Ganz anders an der Ernst-Reuter-Schule. Dort hat Schulsekretärin Gabi Rugo das Sagen. Schon seit über 28 Jahren. Frau Rugo hilft Schülern wie Lehrern und hat immer ein offenes Ohr für jeden. Sie ist das, was man „das Herz“ oder „die gute Seele der Schule“ nennt. Wenn andere Sekretärinnen nach getaner Arbeit nach Hause gehen, begleitet Frau Rugo Schulklassen auf Klassenfahrten oder betreut eine eigene AG. An der Ernst Reuter Schule werden viele solcher Arbeitsgemeinschaften angeboten, was hier EBA heißt (von „Erweitertes Bildungsangebot“). Und da dachte sich die Sekretärin „das kann ich auch“ und hat eine eigene EBA angeboten. Zunächst „Nähen und Stricken“ dann „Karten basteln“ und nun im Schuljahr 2017/18 schließlich die „Aquarium EBA“. Gemeinsam mit zwölf Schülerinnen und Schülern der Klassen 6 bis 10 traf sie sich fortan immer mittwochs um sich um das in die Jahre gekommene Aquarium zu kümmern. Als sie eines Tages bei ihrem Sohn Norman Fischfutter bestellte und dieser das alte



Aquarium sah, war es im Grunde auch schon darum geschehen: „Mama, ihr braucht ein neues Aquarium!“

Schnell wurde ein Kontakt zu Sebastian Speißer hergestellt, der in Kirchheim/Teck ein eigenes Zoofachgeschäft führt („Wir fürs Tier“). Dieser erklärte sich bereit, ein neues Aquarium anzulegen, wofür er Woche für Woche die weite Anreise auf sich nahm. Weitere Unterstützung erfuhr das nun größer und größer werdende Projekt von Damir

Burina von der Firma Juwel (Aquariumbecken), Anne Braun (Fachgeschäft Tropica; Pflanzen) und Chris Rieke (Aquarium Münster; Steine und weitere Deko). Normalerweise würde ein Aquarium in dieser Größe rund 3.000 Euro kosten.

Am Freitag, den 20.04., wurde das neue Aquarium nun offiziell eingeweiht. Selbstverständlich im entsprechenden feierlichen Rahmen. Gabi Rugo ist wie man sich sicher denken kann auch bekannt als großes Organisationstalent. Zur Feier kamen dann nicht nur die vielen Unterstützer des Projekts sondern auch der stellvertretende Direktor des Rheinhafens, Gerhard Hildebrand, und Diplombiologe Johann Kirchhauser. In seiner Rede betonte der Leiter des Vivariums am Naturkundemuseum in Karlsruhe den Wert eines Aquariums gerade an einer Schule. Schülerin Viola aus der Lerngruppe 7 zeigte sich stellvertretend für die gesamte EBA-Gruppe begeistert über das neue Aquarium: „Ich hätte nicht gedacht, dass wir das hinbekommen. Die Fische haben es wirklich schön in ihrem neuen Zuhause. Und auch unsere Schule ist dadurch etwas schöner geworden.“



Bezirksleiter **Josef Dering**

**LBS**



## Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe  
Tel. 0721 91326-39, Josef.Dering@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

Jägerhausstr. 29  
76139 Karlsruhe  
www.netcoms.de

**NetComs**  
Netzwerk • Computer • Sicherheit

- **Alarmanlagen**  
ABUS • JABLOTRON • INDEXA 
- **Videoüberwachung**  
analoge / digitale Übertragungstechnik 
- **IT-Netzwerk**  
Computerhilfe • Internet • Verkabelung 

**Beratung • Planung • Installation**

Kontakt: Horst Schulz  
Mobil: 0172-7246670  
Festnetz: 0721-9686767  
h.schulz@netcoms.de

**Robert Kopf**  
Sanitär • Baulechnerei • Heizung

- Sanitäre Installationen • Baulechnerei • Service
- Lüftung • Beratung • Wartung • Heizungsbau
- Vitales Bad • Barrierefreies Wohnen • Ausführung

Robert Kopf GmbH & Co  
Sanitärtechnik KG  
Rintheimer Hauptstraße 44  
76131 Karlsruhe

Tel. 0721/96238-21  
Fax 0721/96238-18  
E-Mail: info@kopf-haustechnik.de  
www.kopf-haustechnik.de

## Schülerinnen und Schüler aus Frankreich Schule zu Gast

Der Eurodistrikt PAMINA (Südpfalz, Mittlerer Oberrhein, Nordelsass) hat 2017 ein neues Projekt zur Förderung der Zweisprachigkeit und der Identifikation mit der Grenzregion gestartet. Es handelt sich hierbei um die Entwicklung eines pädagogischen Onlinespiels, bei dem die Kinder Kunst, Kultur, Geschichte und Geographie der Grenzregion entdecken und auch selbstständig Aufgaben erstellen können, welche in das Spiel integriert werden. Im Rahmen der Weiterentwicklung des Spiels werden Klassenbegegnungen zwischen Schülergruppen aus Deutschland und Frankreich durch den Eurodistrikt finanziert, um gemeinsam neue Ideen für Aufgaben zu entwickeln und den Austausch mit dem Nachbarn zu erleben.

Auch die Lerngruppe 5 der Ernst-Reuter-Schule nimmt an der Weiterentwicklung des Online-Spiels teil. Sie konnte bereits seit November 2017 einen Briefaustausch mit ihrer Projektpartnerklasse aus Ingwiller durchführen und am Donnerstag, den 19. April 2018 fand nun eine Begegnung mit den Austauschpartnern in Karlsruhe statt.

Bereits am frühen Donnerstagmorgen wurden eifrig einige Plakate und Geschenke sowie ein Begrüßungsaperitif für die jungen Gäste mithilfe ihrer Französischlehrerin Frau Kirschbaum vorbereitet. Aufgeregt und ungeduldig erwarteten die Gastgeber ihre Gäste, die mit einer kleinen Verspätung eintrafen. Begleitet wurde die französische Gruppe von ihrer Rektorin Françoise, von ihrer Deutschlehrerin Laetitia Helf sowie einigen Eltern. Noch vorsichtig wurden die ersten Worte auf Französisch und Deutsch ausgetauscht, bevor die Gäste zusammen mit ihren Partner die ERS in ihren



vielen Facetten kennenlernen durfte: Fußspuren wurden aufklebt im Schulgebäude, der Unterricht in verschiedenen Fächern und Formen besucht, das Parkgelände erkundet und ganz viel gespielt und gelacht.

Gemeinsam ging es um die Mittagszeit mit der Bahn in die Stadt, um im Schlosspark ein schönes Picknick zu genießen. Anschließend standen die Besichtigung des Schlosses und die Besteigung des Schlossturmes auf dem Programm. In gemischten Gruppen wurden die Schätze des Museums neugierig bewundert und eifrig fotografiert – u.a. um eine gute Auswahl und neues Material für weitere Aufgaben für das online-Spiel zu bekommen. Nach einem letzten Ideenaustausch und Planungen für weitere Aufgaben, musste schon wieder Abschied genommen werden. Aber der Ausblick, mithilfe der digitalen Kommunikation sowie einem eventuellen Gegenbesuch im neuen Schuljahr weiterhin in Kontakt zu bleiben, half über den Abschied hinweg.

Schülermeinungen: „Es war ein super Tag.“ „Wir waren so aufgeregt.“ „Hoffentlich sehen wir uns bald wieder.“ „Der Ausblick vom Schloss ist super!“ „Austausch ist klasse!“



**DER KLEINE RABE SOCKE – ALLES ERLAUBT?**

Nach dem bekannten Kinderbuch

Eine Kinder für Kinder Vorstellung (ab 3 Jahre)

Fr 8.6., Sa 9.6., Fr 15.6., Sa 16.6.,  
Fr 22.6., Fr 29.6., Sa 30.6., Fr 6.7.,  
Sa 7.7., Fr 13.7., Fr 20.7., Sa 21.7.18

**Beginn 17 Uhr**

 **THEATER »DIE KÄUZE«, KÖNIGSBERGER STR. 9**  
76139 KARLSRUHE, [www.Kaeuze-Theater.de](http://www.Kaeuze-Theater.de)  
TEL. 0721/684207, FAX 0721/670099  
Karten: Tageskasse ab 16 Uhr · Mail: [info@Kaeuze-Theater.de](mailto:info@Kaeuze-Theater.de)  
Theaterkasse: Di + Do. 10 - 12 Uhr



**STEFANO LOMBARDI**  
Kolbergerstr. 11 • 76139 Karlsruhe  
Telefon: 0721 / 82106223  
Mail: [Stefano@Maler-Lombardi.de](mailto:Stefano@Maler-Lombardi.de)

**MALERMEISTERBETRIEB**  
**LOMBARDI**

***Gib Raum***  
***Charakter.***

## Otto-Hahn-Gymnasium



### 6e besucht Hühnerhof in Hagsfeld

Woher kommen eigentlich die vielen Ostereier, die wir an Ostern suchen dürfen? – Diese Frage können die Schülerinnen und Schüler der 6e jetzt sicherlich beantworten. Im Zuge der Unterrichtseinheit Vögel besuchten sie nämlich zusammen mit ihren Lehrern Herrn Hartmann und Frau Noee den Hühnerhof der Familie Beideck in Hagsfeld.

Schon bevor sie den Hof sehen konnten, wurden die Schüler von einem großen Freigelände mit den ersten Hühnern begrüßt. Die Kinder ergriffen gleich die Gelegenheit und fütterten sie mit Löwenzahn und anderen Wildpflanzen vom Wegesrand. Am Hof angekommen wurden sie von Frau Beideck und Opa Beideck herzlich in Empfang genommen. Als Seniorchef übernimmt er immer noch selbst einen Großteil der Pflege der Tiere.

Für die Schüler gab es viel zu sehen und über den Hühnerhof zu erfahren: Den ganzen Tag haben die Hühner die Möglichkeit sich auf dem großen Freigelände aufzuhalten. Trinken können sie, so viel sie wollen über eine Trinkanlage mit Trinksäulen. Nur nachts müssen sie von ihm wieder in den Stall getrieben werden, weil die Hühner sonst leichte Beute für Raubtiere (wie z. B. Marder und Füchse) sind. Wenn man da nicht gut aufpasst, kann es sein, dass gleich etliche Hühner in einer Nacht gefressen werden. Opa Beideck zeigte der Schülergruppe dann, wo die bis zu 1000 Hühner ihre Eier im Stall legen und wie diese dann über ein kleines Förderband gesammelt werden. Am Ende des Förderbands wird anschließend jedes Ei einzeln in eine Sammelkiste gelegt und in den Raum mit der Sortier- und Stempelmaschine getragen. Vor den Augen der Kinder wurden dann einige der frisch gesammelten Eier von der Maschine nach Gewicht sortiert und dann auch direkt gestempelt. Die Eier und auch Produkte daraus kann man frisch direkt auf dem Hof kaufen.

Neben den Hühnern finden sich auch Ziegen und Galloway-Rinder auf dem Hof, die von mutigen Schülern gefüttert werden durften. Dabei war so mancher überrascht, wie groß und lang so eine Rinderzunge werden kann. Manch ein Mädchen streichelte dagegen lieber eine der Katzen.

Am Ende fragte einer der Schüler Opa Beideck, was er macht, wenn er nicht gerade bei den Hühnern sei. Da hat er gelacht, denn Arbeit sei auf so einem Hof immer vorhanden. So seien in den nächsten Wochen die Obstbäume und ihre Pflege an der Reihe.

Voll neuer Eindrücke kehrten die Schüler der 6e zurück ans Otto-Hahn-Gymnasium. Wir danken Familie Beideck für den schönen und interessanten Vormittag!

## Freie Waldorfschule Karlsruhe

Gegen Ende des Jubiläumsjahres „40 Jahre Zukunft“ möchte die Freie Waldorfschule Karlsruhe Sie zu drei ganz unterschiedlichen Veranstaltungen einladen:

### Vortragsveranstaltung

Am Mittwoch, den 13. Juni 2018, um 20.00 Uhr, wird Marcus Schneider, Basel, einen Vortrag zum Thema „Mentale Störungen als Ausdruck der Ängste unserer Zeit“ halten. Marcus Schneider wendet sich der Frage zu, wie die Menschheit in der global vernetzten Welt weiterkommen kann. Ängste verbreiten sich und lassen die Initiativkräfte schwinden. Wie können wir uns stärken, um den Aufgaben gewachsen zu sein? In seinem Vortrag geht der Referent durch verschiedene Lebenssituationen und sucht nach Lösungsansätzen für die Zukunft.

- Reparaturen
- Rollläden
- Jalousien



- Plissee
- Markisen
- Smart Home

Service mit 

Rolladen Strecker GmbH

Tel.: 0721-23179 • Fax: 0721-21377

info@rolladen-strecker.de

www.rolladen-strecker.de

## Benefizkonzert "Still my guitar gently weeps"

Ein musikalischer Genuss erwartet die Zuhörer am Samstag, den 16. Juni, um 20.00 Uhr, beim Benefizkonzert "Still my guitar gently weeps" von „Guitarmen“, dem AkustikDuo aus Karlsruhe. „Guitarmen“: das sind zwei Männer, zwei Gitarren und zwei gute Stimmen. Mehr braucht es nicht für anspruchsvolle musikalische Unterhaltung! Thomas Slüter und Markus Jan bieten auf ihren akustischen Gitarren einen Querschnitt bekannter Pop- und Rocktitel aus drei Jahrzehnten. Mit den Protagonisten dieses Duos haben zwei Musiker zusammengefunden, die mit den Beatles und Stones aufgewachsen und seitdem der Rock- und Popmusik verfallen sind. Lassen Sie sich überraschen! Der Erlös dieses Abends wird als Spende an die Hausaufgabenbetreuung gehen, die vom Bürgerverein Waldstadt organisiert wird. Diese findet derzeit in der Eichendorff-Schule statt und steht allen Kindern in der Waldstadt offen. Wir hoffen, einen ansehnlichen Betrag überreichen zu können!

## Mittsommerspiel

Traditionell wird an der Freien Waldorfschule Karlsruhe zur Johannezeit das Mittsommerspiel aufgeführt, welches das Leben der Elementargeister auf der Bühne des Festsaals sichtbar macht. In dieser Zeit ist die Natur erfüllt von Farben und Lebendigkeit. Das Mittsommerspiel nimmt diese Stimmungen auf und führt den Zuschauer mitten in die ländliche Natur. Nach einem lustigen Auftakt durch die Mücken und die Unken ruft Meister Pan die verschiedensten Naturwesen zu sich. In einer großen Versammlung lässt er sich berichten, was sie im Laufe eines Jahres für die Menschen



und die Natur getan haben. Aufgeführt wird das Mittsommerspiel von den vierten Klassen der Waldorfschule. Für die Kinder bedeutet dies eine aufregende Vorbereitungszeit, die mit der Verteilung der Rollen beginnt: Wer ist Zwerg, wer Frosch oder Mücke und natürlich wer spielt den Pan? Ab den Pfingstferien wird intensiv geübt, in der letzten Woche täglich. Und dann sind alle sehr gespannt darauf, ihr Mittsommerspiel auf der wunderschön geschmückten Bühne vorzutragen. Die 4. Klassen erschaffen eine Zauberwelt aus Musik, Tanz und Licht. Beim Mittsommerspiel am Samstag, 23., und Sonntag, 24. Juni, jeweils um 16 Uhr, sind große und kleine Gäste herzlich willkommen.

## Europäische Schule Karlsruhe



Gegen Ende des Jubiläumsjahres „40 Jahre Zukunft“ möchte die Freie Waldorfschule Karlsruhe Sie zu drei ganz unterschiedlichen Veranstaltungen einladen:

### Tag der offenen Tür

Hunderte große und kleine Besucher zog der Open Day in die Europäische Schule in Karlsruhe an. Den weltweit gefeierten St. Patrick's Day am 17. März nutzte die Schulgemeinschaft, um auf ihren internationalen Charakter aufmerksam zu machen. Mit multi-kulturellen Programmpunkten zeigten Schüler, Lehrer und Eltern wieder eindrücklich, wie weltoffen und familiär zugleich die ESK ist. Der Flashmob, der Jahr für Jahr beim Open Day auf dem Schulgelände auf die Beine gestellt wird, stand ganz im Zeichen des St. Patrick's Days: Trotz der kalten Witterung begeisterten hunderte Schüler und Lehrer mit ihrem gemeinsamen irischen Tanz.

Bei den „exemplary lessons“ verschafften sich viele Interessierte einen Einblick in den Unterricht an der ESK, die mit Kindergarten – Grundschule – Oberschule dreistufig aufgebaut ist. Die drei Sprachabteilungen der ESK – Deutsch, Englisch und Französisch – können schon die Kindergarten-Kinder nutzen.



„Wir machen gerade Lernspiele mit dem Schwerpunkt Lesen“, beschrieb Iris Kiesewetter, Lehrerin der 1Da, was die Grundschulklasse in der deutschen Sprachabteilung machte. Wie voller Elan die Schüler in allen Sprachabteilungen dabei sind, machte auch ein Blick in die französische Sektion deutlich. „Was würdest Du tun, wenn Du fliegen könntest?“, lautete eine der Fragen, um die es sich in der Grundschulklasse 4F drehte. „Wir schreiben fünf und lesen dann fünf Minuten auf Französisch“, erklärte Lehrerin Cécile Hamen.

Während im Gebäude auch noch ein Theaterstück aufgeführt wurde, war draußen – auf dem Biotop-Gelände der Grundschule – Stockbrotbacken am Lagerfeuer angesagt. Kleine Radfreunde kamen im großen Radparcours im Freien voll auf ihre Kosten. Im Deutschen Kindergarten wurde nach Herzenslust gebastelt.

In der Oberschule beeindruckten und unterhielten die Schüler mit den unterschiedlichsten Projektpräsentationen. Tosenden Beifall bekamen die Oberschüler für die Gedichte, die sie im Rahmen des Workshops Poetry Slam im Foyer der Oberschule zum Besten gaben.

Auf die Schulpartnerschaft mit der „Ecole Polyvalente Carolus Magnus“ (EPCM) in der afrikanischen Hauptstadt Bujumbura, die die ESK schon seit vielen Jahren pflegt, wurde beim Open Day traditionsgemäß wieder hingewiesen: Am Burundi-Stand wurde nicht nur auf das Schulprojekt „Ein Lehrer für Burundi“ vorgestellt, es wurden auch wieder die vielfältigsten Produkte verkauft.

Großes Interesse herrschte im Info-Zentrum in der Schullaula. Eltern verschiedenster Nationalitäten ließen sich hier über die Anmelde-, Betreuungs- und Bildungsmöglichkeiten ihrer Kinder an der

ESK informieren. „Jede Familie kann sich bei uns um einen Platz für Kind oder ihre Kinder bewerben“, sagte ESK-Direktor Daniel Gassner, der gemeinsam mit den Mitarbeitern der Anmeldung/Verwaltung für Einzelgespräche zur Verfügung stand. Und das wurde von Familien aus nah und fern rege genutzt.

Informationen und Kontakt: [www.es-karlsruhe.eu](http://www.es-karlsruhe.eu). Europäische Schule Karlsruhe, Albert-Schweitzer-Straße 1 in 76139 Karlsruhe. Telefon:+49 721680 090, Fax+49721680 0950, E-Mail: [info@es-karlsruhe.eu](mailto:info@es-karlsruhe.eu)



## Tullarealschule

### Schulsport großgeschrieben, jetzt auch mit eigenen Schulsportmentoren!

Im Sportbereich kann die Tulla-Realschule schon seit vielen Jahren punkten: Es gibt hier Sportklassen, in denen junge Sportler aus den Bereichen Fußball, Kunstturnen, Judo oder anderen Profisportarten zusammen mit anderen Schülern unterrichtet werden. Das Besondere ist, dass diese Kinder dienstags bzw. donnerstags vormittags am Training teilnehmen und den versäumten Unterricht mit den jeweiligen Fachlehrern nach Unterrichtschluss in Kleingruppen nachholen. Dadurch können sie Profisportausbildung und Schule kombinieren.

Aber auch im Bereich des Schulsports bietet die Tulla-Realschule weit mehr als andere Schulen: In Klasse 9 und 10 dürfen die Schüler aus einer großen Auswahl an Angeboten aus Individual-, Ball- und Freizeitsportart wählen, die auch beliebte Sportarten wie Klettern, Schwimmen und Training im Fitnessstudio beinhalten, was durch eine Kooperation mit dem SSC möglich wird. In den unteren Klassen finden schulintern sowie schulübergreifend Futsal-, Schwimm- und andere Turniere statt. Bei den Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften und bei den Stadtmeisterschaften Futsal räumten in diesem Jahr die Tulla-Realschüler sogar jeweils den ersten Preis ab. In den Reigen der bereits so schon beeindruckenden Angebote kommt nun ein neuer Meilenstein dazu: Vier Schüler aus den siebten und achten Klassen nahmen an der 22-stündige Ausbildung zum Schulsportmentor durch das Regi-

onalteam Sport vom Staatlichen Schulamt Karlsruhe teil und erhielten Mitte März ihre Urkunden. Sie unterstützen fortan die Sportfachschaft bei AGs, Sportturnieren und Sportveranstaltungen.



### Frühstücken und Lesen – Das Miteinander steht im Vordergrund

Etwas früher zur Schule kommen und dafür gemütlich in netter Atmosphäre gemeinsam frühstücken. – Das ist für einige Fünftklässler der Tulla-Realschule nun im Projekt „Frühes Ankommen“ Realität geworden. Bis zu den Pfingstferien dürfen sie von montags bis freitags im Café der AWO im Rintheimer Feld vor dem Unterricht beim Frühstück miteinander ins Gespräch kommen und gestärkt zur Schule gehen. Das für die Schüler kostenlose Angebot, das auf Initiative der Schulleiterin Frau Keschtka in die Welt gerufen wurde, wird durch die Kooperation mit der AWO ermöglicht: Diese stellt das Café gegenüber der Schule zur Verfügung und konnte nette ehrenamtliche Helfer gewinnen, die die Kinder morgens begleiten und das Frühstück organisieren. Die finanzielle Unterstützung erfolgt durch den Förderverein der Tulla-Realschule. Bewährt sich das Projekt, wird über eine Weiterführung und Öffnung nachgedacht und werden passende Sponsoren gesucht.

Ein weiteres Projekt hatte bereits direkt nach den Osterferien seinen Startpunkt: Auf Anregung der Klassenlehrer und der Deutschfachschaft ist mit Unterstützung der Schulleitung ein Leseprojekt für die fünften und sechsten Klassen gestartet, bei dem sich interessierte Schüler einen Nachmittag in der Woche zum Zuhören, Mitlesen und Mitreden treffen. Dafür konnte ein ehrenamtlicher Lesepate gefunden werden, der sich jede Woche Zeit für

die Kinder nimmt. Eine Ausweitung des Projekts ist angedacht. Sollten Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit als Lesepate haben, melden Sie sich gerne in der Schule.

## Kindergarten „St. Albert“

### Dreck-Weg-Tage

In diesem Jahr beteiligte sich der Kindergarten St. Albert wieder an den Dreck-weg-Tagen der Stadt Karlsruhe, um achtlos weggeworfenen Müll in der Umgebung des Kindergartens zu beseitigen. Gemeinsam mit den Kindern erarbeiteten wir Regeln für das Müllsammeln, überlegten weshalb es so wichtig ist jeglichen Müll nicht einfach auf den Boden zu werfen und was dabei mit der Umwelt passiert. Danach ging es gruppenweise mit Greifzangen, Handschuhen und Müllsäcken los zum Müll einsammeln. Dabei kamen neben zerknülltem Papier, Zigaretten, Zigarettenschachteln, Plastiktüten, leeren Verpackungen auch ein Plastikstuhl, sowie viele Scherben und Glasflaschen zum Vorschein.

Ein großes Dankeschön geht an Herrn Gartner von der Firma „Immobilien Gartner“, der unserer Einrichtung und den fleißigen Müllsammlern im Rahmen dieser Putzaktion einen Scheck im Wert von 250 Euro spendete. Wir hoffen auf diesem Weg einen kleinen Beitrag zur Sauberkeit in der Stadt beigetragen zu haben und sind gespannt, wie lange die Sauberkeit anhält. *Laura Hoffmann*

## Kindergarten „St. Albert“

### In St. Hedwig tut sich was....

*„Wege entstehen dadurch,  
dass man sie geht.“  
–Kafka-*

Seit geraumer Zeit beschäftigen wir, die Erzieher/innen der Krippe, uns vermehrt mit dem Thema Raumgestaltung. Begonnen hatte es damit, dass wir behutsam eine Öffnung der zwei Krippenräume vornehmen wollten. Dass also auch die Kleinsten schon zwischen zwei Räumen wechseln kön-



nen und selbst entscheiden wo, mit was und mit wem sie sich beschäftigen möchten.

Durch die Öffnung der Krippengruppen ergab es sich, dass wir über die Gestaltung der Räume neu nachdenken mussten. Im Laufe der Zeit entstanden so ein gemeinsamer Rollenspielbereich, eine gemeinsame Bau- und Konstruktionsecke und eine Leseecke. Auch wurden Höhlenelemente geschaffen und viel mehr Alltagsmaterialien miteinbezogen. Ein eigener Mal- und Werkbereich wird momentan noch geschaffen. In diesem werden die Kinder an Korkwänden die Möglichkeit haben mit Farben, Pinseln und Kleister zu experimentieren und gestalterisch tätig zu sein. Die Kleinsten werden auf dem Boden kritzeln, malen und drucken können. Auch werden den Kindern vielfältigste Materialien zur Verfügung stehen.

Wichtig war und ist uns, bei der Umgestaltung der Räume behutsam vorzugehen, die Kinder nicht zu überfordern und den natürlichen Bewegungsdrang der Kleinsten im Auge zu behalten.



Die bisherigen Erfahrungen die wir mit den Kindern in den neu gestalteten Räumen machen konnten sind durchweg positiv. Die Krippenkinder nehmen das neue Konzept positiv und mit Neugier an und wir Erzieher/innen blicken gespannt und mit Freude auf das was noch vor uns liegt. *Nadja Laux*

## Dr. jur. Rahsan Dogan Rechtsanwältin

Schwetzing Str. 64  
76139 Karlsruhe

e-mail: [rahsan.dogan@web.de](mailto:rahsan.dogan@web.de)

Tel.: 0721/ 3525471  
Fax: 0721/3525472  
Mobil: 0721/ 9093044  
017624045911

## Konditorei Grombacher

Inhaber: Uwe Grombacher  
Konditormeister

Karlsruher Str.43 Tel:0721/56876975  
76139 Karlsruhe Mobil:0176/69528828

E-Mail: [augrombacher@nol.com](mailto:augrombacher@nol.com)

**Spezialitäten:** Kuchen, Torten, Motivkuchen, Pralinen und Hochzeitstorten

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr  
Samstag: 09 bis 14 Uhr, Sonntag: 13 bis 16.30 Uhr  
Montag: Ruhetag

**JETZT AUCH UNSEREN MITTAGSTISCH ENTDECKEN!**  
Bar, Café & Kuchen, Abendessen - all day.

**DENK FABRIK**  
BAR-CAFE RESTAURANT  
all day!

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Sonntag 11.00 - 24.00 Uhr  
Mittagstisch (Mo-Fr) 11.30 - 14.30 Uhr  
Warme Küche  
Montag - Samstag 11.30 - 22.30 Uhr  
Sonntag 11.30 - 22.00 Uhr

WELCOME  
FREE WiFi

Tel. 0721 93514138  
[info@sakis-partyservice.de](mailto:info@sakis-partyservice.de)  
[www.denkfabrik-karlsruhe.de](http://www.denkfabrik-karlsruhe.de)

## Der Waldstadtchor

### Vortragsveranstaltung

Am 15. März 2018 fand die Jahreshauptversammlung des Waldstadtchores e. V. statt, in der die Neuwahl des Vorstands anstand. Die bisherigen Vereinsspitze wurde wiedergewählt: Sabine Herr (1. Vorsitzende), Renate Schnatzer (2. Vorsitzende) und Herbert Dieterle (Kassier), der beiden Kassenprüfer Renate Müller und Dr. Konrad Stark. Der Beirat besteht aus Maria Ripberger, Sylvia Sahrbacher und Sybille Zemann sowie Georg Gerneth (auch Schriftführer/Pressearbeit).

Sabine Herr umriss die geplanten Choraktivitäten für das Jahr 2018. Es folgte eine kurze Aussprache, in deren Verlauf Frau Schnatzer schon erste Ideen für den Chorausflug im Herbst löfnete. Die Versammlung, sehr gut besucht, endete in entspannter Atmosphäre und Vorfreude auf regelmäßiges Singen.

### Ausgezeichnete Chorleiterin

Nicht anwesend bei dieser Versammlung war unsere Chorleiterin, Kathrin Denner. Sie war weit weg in der Hauptstadt Berlin. Dort erhielt sie zur selben Zeit den "Nachwuchspreis der deutschen Musikautoren" (die BNN hatten am Tag zuvor ausführlich berichtet, 14.03.18). Kathrin Denner, Meisterschülerin des berühmten Karlsruhers Wolfgang Rihm und als Komponistin schon Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe, gehört jetzt - bundesweit neben Promi-Komponisten wie Klaus Doldinger oder "Rammstein" - zu den Ausgezeichneten. Diese alle trugen eine große, leise klingelnde Zinn-Skulptur in Form eines Notenschlüssels heim, "denn sie schaffen einzigartige Werke, die uns rühren, uns durch den Alltag begleiten und unsere Kultur prägen", so die Jury über die Preisträger, was auch für Kathrin Denners Kompositionen gilt.

Kein Wunder, dass wir auf "unsere Kathrin" mächtig stolz sind! Wir Choristen singen sehr gerne mit einer solch bekannten Musikerin und wollen unser Chorsingen mit Spaß und Konzentration und durch Frau Denner immer weiter verbessern!

Übrigens: Gerade komponierte sie ein zeitgenössisches Musikstück namens "Zwei Pole für Orchester mit exponiertem Schlagwerk" eigens für das Mittelstufenorchester des Helmholtz - Gymnasiums und die Badische Staatskapelle, das am 04.02.18 im Badischen Staatstheater beim gemeinsamen Kinderkonzert uraufgeführt wurde. (BNN 03.02.18) Und am 12. April 2018 berichteten die BNN über die Akademische Feier zur Eröffnung des Sommersemesters 2018 an der Hochschule für Musik Karlsruhe; dabei erhielt das "Karlsruher Kulturstipendium 2018" die "bereits mehrfach ausgezeichnete Kompositionsstudentin Kathrin A. Denner". (BNN 12.04.18, S. 28)

Soviel fachliches Lob und Auszeichnung für "unsere Kathrin"!

Georg Gerneth

## Theater „DIE KÄUZE“



### Kleiner Rabe Socke- Alles Erlaubt ?

*Kinderstück, geeignet ab 3 Jahren, nach dem bekannten Kinderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph; Regie: Larissa Kaufmann*

Der kleine Rabe Socke denkt, dass brav sein ja leicht ist. Doch so einfach ist es dann doch nicht. Aber er muss unbedingt schnell brav werden, sonst gibt es keine Geburtstagsgeschenke.

Der Hase kennt so viele Regeln für gutes Benehmen, dass dem kleinen Raben schon bald der Kopf schwirrt.

Kinder-spielen-für-Kinder Produktion.

Das Stück steht vom 8. Juni bis 23. Juli Freitag und Samstag jeweils um 17 Uhr auf dem Programm

Theater "DIE KÄUZE"; Königsberger Str.9; E-Mail: [info@kaeuze.de](mailto:info@kaeuze.de); [www.kaeuze.de](http://www.kaeuze.de); Karten: Di und Do, 10–12 Uhr, unter 0721/684207; Ticket Forum Postgalerie für die Wochenendvorstellungen; Tageskasse: eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.



## SSC Karlsruhe



### Sportlerehrung

Nicht jedes Jahr gibt es so viele Titel bei Baden-Württembergischen, Deutschen – oder Europa- und sogar Weltmeisterschaften. Am Samstag, dem 14. April war das große Foyer des SSC-Fitnessstudios jedoch die richtige Bühne für fast 80 Sportlerinnen und Sportler aller Altersklassen, die vom SSC-Vorstand und Geschäftsführung namentlich für ihre Erfolge der Jahre 2016 und 2017 geehrt wurden. Nach der Gratulation und der Überreichung der Urkunden sowie eines Geschenks des Vereines, lud der SSC zum Mittagessen in die SSC-Gaststätte "Denkfabrik" ein.

### SSC-Basketball



Spannender kann kein Hollywood-Blockbuster sein: Letztes Heimspiel der Herren 1, als Zweitplatzierte gegen den Erstplatzierten und nach einem dramatischen Match mit Verlängerung die weiße Weste auf heimischem Boden behalten. Den SSC-Basketballherren der ersten Mannschaft gelang dies Ende April gegen den USC Freiburg. Abteilungsleiter Thorsten Kustos schaffte dabei mit zwei Freiwürfen elf Sekunden vor dem regulären Ende den Ausgleich und auch in der Verlängerung waren es seine zwei Dreier, die das spannende Spiel zum Endstand von 73:67 besiegelten. Somit spielen die SSC-Herren nach mehrjährigem Intermezzo in der Landesliga nun wieder Oberliga Baden.

### SSC-Volleyball

Trainer Diego Ronconi hatte im vorigen Sommer kaum eine Gelegenheit ausgelassen, auf die Ausgeglichenheit der Liga hinzuweisen. „Von 26 Siegen bis 26 Niederlagen ist alles drin“, meinte der Chefcoach der Volleyballer des SSC Karlsruhe vor deren Premiersaison in der Zweiten Liga. Es wurden zwölf Siege und Platz neun. Der erste Absteiger GSVE Delitzsch hat ebenfalls ein Dutzend Erfolge eingefahren, aber sechs Punkte weniger – der Tabellenfünfte TSV Unterhaching II nur zwei Siege mehr. Zumindest bis Platz fünf ging es also tatsächlich eng zu. Und unter diesem Aspekt sei der Klassenverbleib des SSC „sicher auch als Erfolg zu werten“, sagt Ronconi. Gegen Saisonende war es für den perspektivisch ja durchaus ambitionierten Aufsteiger nach drei Niederlagen in Folge durchaus noch einmal etwas brenzlig geworden. Ein 3:0-Heimsieg über den SV Fellbach ebnete aber den Weg zum Klassenverbleib, der am letzten Spieltag mit einem 3:1 bei den Leipzig Volleys perfekt gemacht wurde. Jetzt heißt es die Weichen stellen für die nächste Saison.

### RSG - Medaillenflut für Gymnastinnen

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften reichte es für die Rhythmische Sportgymnastik des SSC Karlsruhe zu 2x Gold, 6x Silber und 3x. Tolle Platzierungen gab es für Melina, Uljana, Enja, Jana, Viktoria und Anne-Kathleen. Außerdem ein super Ergebnis bei den Süddeutschen Meisterschaften: Martha und Evelyn qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften. Dies gelang bereits vorab Maxima, Enja, Jana, Viktoria sowie beiden Gruppen.

### Persönliche Bestleistung

Sophia Kaiser belegte bei den Deutschen Halbmarathonmeisterschaften in Hannover bei den Juniorinnen (w U23) mit persönlicher Bestleistung von 1:21:53 brutto und 1:21:42 netto wie im Vorjahr den vierten Platz. Die Juniorinnen-Mannschaft der LG Region Mannschaft mit Sophia Kaiser (1:21:42), Johanna Flacke (1:22:58) und Lena Knirsch (1:24:15) wurde ebenfalls wie im Vorjahr Deutscher Vizemeister in 4:08:55. Bei den Frauen kam das Team damit auf den vierten Platz.

*M. Chaussette*



**ZAHN-ÄRZTE**  
AM MENDELSSOHNPLATZ

**Wir sorgen für scharfe Zähne.**

Rüppurerstraße 2 c • 76137 Karlsruhe • Tel 0721 945 405 80  
Fax 0721 945 405 89 • [www.zahnarzt-werner-ka.de](http://www.zahnarzt-werner-ka.de)

## CDU Karlsruhe



### Überreichung der jährlichen Spende an den Verein Notgroschen e.V.

Alle Jahre wieder: die Mitglieder des CDU Ortsverbandes verteilen im Waldstadtzentrum selbstgebackene Plätzchen und Glühwein gegen eine Spende und leiten die gesammelten Erlöse weiter an den Verein Notgroschen. „In diesem Jahr hatten wir die Ehre, die Spende im Rahmen des "Gospelgottesdienstes" in St. Emmaus zu übergeben.“ so Matthias Benz, stellv. Vorsitzende der CDU, der den Termin mit dem Vorsitzenden des Vereins organisiert hatte. „Es freut uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder helfen konnten“.

Wenn auch Sie einmal eine Spende, die wirklich ankommt, machen wollen, finden Sie mehr über die Organisation „Notgroschen – Kirchliche Nothilfe e.V.“ unter: [www.emmausgemeinde-karlsruhe.de](http://www.emmausgemeinde-karlsruhe.de)



v.l.n.r.: Vertreter des Vereins: Dr. Dirk Harmsen, Beatrix Wieß mit Pfarrer Micha Willunat und Vertreter des CDU-Ortsverbandes: Matthias Benz, Sven Maier, Doris Benz, Thorsten Hennig, Walter Hof.

### Verteilung der Sportfördermittel- „Erfolgsgeschichte Wald(sport)stadt“

Von den Investitionszuschüssen i.H. von gut 2,6 Mio EURO, die die Stadt an die Karlsruher Vereine im Jahr 2018 auszahlt, fließen alleine knapp 1,2 Mio EURO an Vereine in der Waldstadt. „Das ist eine enorme städtische Unterstützung der Vereine,

die ihrerseits auch große eigene finanzielle Anstrengungen beim Erhalt und dem Ausbau der Vereinsanlagen unternehmen. Darüber bin ich sehr stolz und dankbar!“, so Sportausschussmitglied, Stadtrat Sven Maier.

## Bündnis90/ Die Grünen



### Elektroautos – alles gut? Einladung zum Diskussionsabend

Liebe Mitbürger\*innen, unter welchen Voraussetzungen sind Elektroautos besser für Klima und Umwelt? Wie hoch sind Energie- und Materialbedarf für die Herstellung? Sind die notwendigen Rohstoffe ausreichend vorhanden und unter welchen Bedingungen werden sie abgebaut? Lässt sich so viel Strom überhaupt regenerativ erzeugen und welche Veränderungen im Stromnetz sind dafür nötig? Zu diesen und weiteren Fragen zur Elektromobilität möchten wir am Mittwoch, 25.07.2018, um 20:00 Uhr im Gemeindesaal der Evangelischen Luthergemeinde Karlsruhe, Durlacher Allee 23, mit Expert\*innen ins Gespräch kommen und notwendige Weichenstellungen hin zu einer klima- und umweltverträglichen Mobilität von morgen diskutieren.

Neben Julius Jöhrens vom IFEU (Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg) haben wir Vertreter\*innen der Stadtwerke, des ITAS (Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse) am KIT und der Automobilindustrie für Impulsreferate und Beiträge zur Diskussion angefragt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Evangelischen Luthergemeinde, dem Umweltteam der Laurentiusgemeinde Hagsfeld sowie dem Quartier Zukunft statt. Wir laden Sie herzlich ein, bei diesem Austausch unsere Gäste zu sein.

Zsätzlich möchte ich Sie auf meine Bürgersprechstunde am Montag, 9. Juli von 17 bis 19 Uhr in meinem Wahlkreisbüro in der Huttenstraße 21, 76131 Rintheim hinweisen. Hierfür bitte ich Sie um Voranmeldung unter Tel. 0721/46460399 oder per Mail unter [bettina.lisbach.wk1@gruene.landtag-bw.de](mailto:bettina.lisbach.wk1@gruene.landtag-bw.de)

Bettina Lisbach, MdL, Huttenstr. 21, KA-Rintheim  
Grüner OV KA-Ost

## Alle Facetten des Lebens genießen.



Wohnstift Karlsruhe



## Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Rüppurr, Erlenweg 2.

[www.wohnstift-ka.de](http://www.wohnstift-ka.de)

GLASEREI  
FENSTERBAU

**SAND**

### EINE KLARE SACHE



BERATUNG



PLANUNG



REPARATUR

WO LEISTUNGEN VERGLEICHBAR SCHEINEN,  
MACHEN WERTE DEN UNTERSCHIED

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

### Glaserei Sand & Co. GmbH

Blotterstr. 11  
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721/94 00 150  
Fax: 0721/40 63 29  
[info@sand-glas.de](mailto:info@sand-glas.de)  
[www.sand-glas.de](http://www.sand-glas.de)

Jeden Tag lecker - frisch auf den Tisch

## Essen auf Rädern

Ihr Restaurant auf Rädern:  
Speiseplan unter [www.paritaet-ka.de](http://www.paritaet-ka.de)



Paritätische  
Sozialdienste

**0721 91230-10**

[essen@paritaet-ka.de](mailto:essen@paritaet-ka.de)

Mit freundlicher Unterstützung von:



## LANGOHR

BESTATTUNGEN · KARLSRUHE

Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80  
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88  
[www.langohr-bestattungen.de](http://www.langohr-bestattungen.de)

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Do, 31.05.	09:15	Fronleichnam-Gottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung, anschl. Prozession nach Bruder Klaus	Kath. Kirche St. Hedwig
Mo, 04.06.	14:30	Kultur-Café: Führung durch den Garten der Religionen (mit Mirja Kon-Thederan)	Siehe Textteil „Kultur-Café“
Mi, 06.06	12:00	Miteinander Teilen – ökumenisches Eintopfessen	Gemeindehaus St. Hedwig
Do, 07.06.	ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
	11:00	60+: Wir kochen, anschl. gemeinsames Mittagessen	Gemeindezentrum Simeon
	19:30	Info-Abend für Eltern der Lerngruppe 7: Neuerungen, Berufswahl und Wahlpflichtfächer in Klasse 8	Musiksaal, Ernst-Reuter-Schule
Sa, 09.06.	11–12	Schadstoffsammlung	P&R-Parkplatz, am Sportpark
Mi, 13.06.	18:30	Spätschicht für Jugendliche	Kath. Kirche St. Hedwig
	20:00	Vortrag Marcus Schneider: „Mentale Störungen und die Ängste der Zeit“	Neuer Eurhythmiesaal der Freien Waldorfschule
Do, 14.06.	08:30	Wanderung 60+: Rundwanderung Zeutern mit Hohlwegen u. Astronomiepark	Treffpunkt Waldstadt-Zentrum
	15:00	Begegnungsnachmittag: Happy Birthday, Israel, eine Bilderreise mit Pfr. Willunat	Saal der Emmauskirche
Fr, 15.06.	16-18	Öffentl. Info-Gespräch	Speisesaal der Waldorfschule
Sa, 16.06.	7–21	Schwimmfix – Benefizschwimmen	Fächerbad
	20:00	Benefizkonzert „Guitarmen“ des AkustikDuos aus Karlsruhe zu Gunsten der Hausaufgabenbetreuung	Freie Waldorfschule
Sa, 23.06./ So, 24.06.	jew. 16:00	Mittsommerspiel	Freie Waldorfschule
Fr, 29.06./ Sa, 30.06.		Jahresarbeiten der Klasse 11a, Näheres s. Homepage der Freien Waldorfschule	
Sa, 30.06.	10–12:30	Infostand des Bürgervereins Waldstadt: Begegnungsstätte und Kultur-Café	Waldstadt-Zentrum
	11:00	Lebensgartenführung	Info-Center Hauptfriedhof
Mo, 02.07.	14:30	Kultur-Café: Was lehrt uns das Wissen zu sterben für unser Leben? Vortrag von Dorothee Schmidt	Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10
Di, 03.07.	15:00	Verantwortungsfest	Ernst-Reuter-Schule
Mi, 04.07.	12:00	Miteinander Teilen – ökumenisches Eintopfessen	Gemeindehaus St. Hedwig
Do, 05.07.	ab 15:30	Präsentationstag der Ernst-Reuter-Schule	Ernst-Reuter-Schule
	11–12	Schadstoffsammlung	P&R-Parkplatz, am Sportpark
So, 08.07.	11:00	Kindermusical der Kinderkantorei „Lutherana Karlsruhe“	Emmauskirche
	16:00	Kindermusical der Kinderkantorei „Lutherana Karlsruhe“	Emmauskirche
Mo, 09.07.	10:00	Kindermusical der Kinderkantorei „Lutherana Karlsruhe“	Emmauskirche
Mi, 11.07.	15:30	Führung Friedhof Hagsfeld	Friedhof Hagsfeld
Fr, 13.07./ Sa, 14.07.		Jahresarbeiten der Klasse 11b, Näheres s. Homepage der Freien Waldorfschule	
Sa, 14.07.	10:00	Taufgottesdienst	Jägerhaussee
Sa, 21.07.	11–12	Schadstoffsammlung	P&R-Parkplatz, am Sportpark
Fr, 27.07.	ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig

Die Termine für besondere Gottesdienste finden Sie in den Artikeln der jeweiligen Kirchen • Auskünfte zu den vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen des SSC erfahren Sie bei der Geschäftsstelle (Tel. 96722-0) oder auf der Homepage [www.ssc-karlsruhe.de](http://www.ssc-karlsruhe.de) • Der aktuelle Spielplan des Theaters „Die Käuze“ findet sich unter [www.kaeuze.de](http://www.kaeuze.de) • Der Hauptfriedhof bietet viele interessante Vorträge und Führungen. Sie finden alle Informationen hierzu unter [www.friedhof-karlsruhe.de](http://www.friedhof-karlsruhe.de) oder unter Tel. 0721 – 782 09 33.



## Bürgerverein Waldstadt e.V.

Dr. Hubert B. Keller (Vorsitzender), Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe  
 Tel: 0721 968 62 90, Fax: 0721 968 35 30  
 bv-waldstadt@bv-waldstadt.de, www.bv-waldstadt.de

### Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Bürgerverein Waldstadt e.V.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich verpflichte mich, einen Beitrag in Höhe von \_\_\_\_ Euro zu bezahlen.

(Der Mindestbeitrag beträgt 10 € jährlich)

- Mit einer Veröffentlichung des Beitritts im Bürgerheft „Der Waldstadtbürger“ bin ich einverstanden.
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstages einverstanden.

Unterschrift

### SEPA-Lastschriftmandat

**Gläubigeridentifikationsnummer: DE12ZZZ00000122652**

Ich ermächtige den Bürgerverein Waldstadt e.V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Waldstadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Datum und Ort

Unterschrift



www.volksbank-karlsruhe.de

# Nr. 1

## Erneut beste Bank in Karlsruhe



Die Volksbank Karlsruhe ist erneut beste Bank vor Ort: Der City Contest des Wirtschafts-  
magazins Focus-Money als auch die Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH sehen das  
Karlsruher Traditionshaus und seine Beratungsleistungen wieder auf Platz 1.

Die Bank unserer Stadt.



**VOLKSBANK**  
KARLSRUHE